# AMTSBLATT
## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 51 44. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 23. Dezember 2021


## Waiblinger „Bürgertreff“ 2022 findet virtuell statt

### Am Sonntag, 9. Januar

Den Auftakt eines jeden Jahres bildet der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Waiblingen, der „Bürgertreff“, zu dem die gesamte Bürgerschaft eingeladen ist und der stets Anfang Januar im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums stattfindet. Bereits im Januar 2021 konnte der Bürgertreff wegen der Pandemie nicht stattfinden.

Leider lässt es die aktuelle Corona-Situation auch zum Auftakt des Jahres 2022 nicht zu, den Bürgertreff in Präsenz durchzuführen. Ebenso wie zahlreiche beliebte Waiblinger Feste, allen voran das Altstadtfest, muss der Neujahrsempfang damit schon zum zweiten Mal ausfallen.

Oberbürgermeister Andreas Hesky sagt: „Sehr gerne hätte ich die Gäste beim Bürgertreff persönlich begrüßt. Aber leider lässt die aktuelle Situation auch im Jahr 2022 diesen gesellschaftlichen Jahresauftakt mit seiner ganz besonderen Atmosphäre, bei dem die persönlichen Kontakte von Mensch zu Mensch im Mittelpunkt stehen, nicht zu. Dies bedaure ich ganz außerordentlich, zumal es der letzte Bürgertreff in meinem Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Waiblingen gewesen wäre. Die Begegnungen, das gute Miteinander und die Gespräche habe ich stets sehr geschätzt.“

Ein „virtueller Bürgertreff“ geht am eigentlichen Bürgertreff-Termin, Sonntag, 9. Januar 2022, 19 Uhr, auf der Homepage der Stadt Waiblingen unter www.waiblingen.de online. Alle sind herzlich eingeladen, coronagerecht von zu Hause aus dabei zu sein. Das Video wird auch danach noch auf der Homepage der Stadt abrufbar bleiben.

*Die Stadt Waiblingen wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2022!*

Foto: WTM/Kai Köpf

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

2021 geht zu Ende, das zweite Corona-Jahr liegt fast hinter uns. Die Hoffnung auf eine Verbesserung der Lage, die im Sommer zu spüren war, hat sich leider nicht erfüllt. Gerade jetzt, in der Vorweihnachtszeit, sind wir wieder aufgerufen, Abstand zu halten und Kontakte zu reduzieren. Das fällt besonders schwer, da das Weihnachtsfest für Nähe, für menschliches Miteinander, für Wärme und Gemeinsamkeit steht.

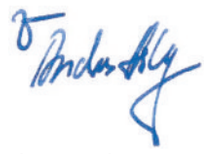
Auch in diesem Jahr konnten unzählige Veranstaltungen nicht stattfinden – sei es das Altstadtfest, seien es die vielen Vereinsfeste, Kultur- und Sportereignisse in der Kernstadt und in den Ortschaften, aber auch die traditionellen Seniorennachmittage für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dies bedaure ich sehr, denn die persönlichen Begegnungen von Mensch zu Mensch sind durch nichts zu ersetzen.

In unserer Stadt engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger auf ganz unterschiedliche Weise für unser Gemeinwesen. Ihnen allen danke ich sehr herzlich! Dank gilt auch dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten und den anderen bürgerschaftlichen Gremien, den Schulen und Kindertagesstätten, den Vereinen, Organisationen, Kirchen und unseren Waiblinger Unternehmen für ihr verantwortungsbewusstes Handeln und das gute Miteinander.

Wir leben in einer Zeit, in der einen das Gefühl beschleichen kann, dass so manches aus den Fugen geraten sei. Umso wichtiger ist, dass die frohe Botschaft von Weihnachten davon unberührt bleibt und so bedeutend ist wie eh und je.

Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr! Vor allem wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund bleiben! Sollten Sie erkrankt sein, wünsche ich Ihnen rasche Genesung.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht und Optimismus in das Jahr 2022 gehen.



Andreas Hesky
Oberbürgermeister

# Andreas Hesky: „Ein Geschenk, das wir uns selbst gemacht haben!“

Einstimmiger Haushaltsbeschluss für das Jahr 2022 im Gemeinderat gefasst

**(dav) Einstimmig haben die Mitglieder des Gemeinderats in ihrer Sitzung am Donnerstag, 16. Dezember 2021, auch im zweiten Corona-Jahr die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 mit Finanzplanung bis 2025 und Bürgschaftsübernahmen für die städtischen Gesellschaften verabschiedet, nachdem sie sich durch sämtliche zum Haushaltsplan-Entwurf vorliegenden Anträge der Fraktionen, Ortschaftsräte, aus der Bürgerschaft, von Vereinen und von Interessensgemeinschaften durchgearbeitet hatten. Einstimmig ohne Enthaltungen wie bereits im vergangenen Jahr – ein Geschenk nicht nur für die Stadtverwaltung, sagte Oberbürgermeister Andreas Hesky, sondern ein Geschenk, „das wir uns selbst gemacht haben!“.**

Der Oberbürgermeister dankte für die guten Beratungen. Die Stadt Waiblingen könne mit dem Resultat sehr zufrieden sein: das Ordentliche Ergebnis weise mit -2,3 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr mit -7,0 Millionen Euro ein relativ geringes Minus aus, auch wenn damit nicht alle Abschreibungen in Höhe von knapp 8,7 Millionen Euro erwirtschaftet würden. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, in kameralistischen Zeiten Zuführungsrate genannt, sei mit fast 6,4 Millionen Euro sehr erfreulich.

Andreas Hesky, der zum letzten Mal an einer Haushaltsberatung der Stadt Waiblingen beteiligt war, wünschte den Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat eine gute Umsetzung der Vorhaben in den Jahren 2022 und 2023 – nach zweieinhalb Stunden Beratung. Im vergangenen Jahr hatte sie fast eine Stunde länger gedauert, in Vor-Corona-Zeiten wurde über die Haushaltsanträge in etwa doppelt so lange beraten. Wie üblich waren in den drei Gemeinderatsausschüssen die Kleinanträge bis 25 000 Euro zu Beginn des Monats bereits vorberaten und beschlossen worden sowie anschließend die Anträge, die den jeweiligen Zuständigkeitsbereich eines Ausschusses betreffen. Dies allein führte jedoch nicht zur erforderlichen Zeitersparnis, sondern vor allem die Tatsache, dass weitaus weniger Anträge als früher gestellt wurden und die vorliegenden von den Antragstellern nicht in allen Fällen ausführlich vorgestellt wurden.

Die Stadt Waiblingen will im neuen Jahr knapp 41 Millionen Euro investieren – im Vergleich dazu das vorherige Haushaltsjahr: 22,3 Millionen Euro.

### „Personal folgt den Aufgaben“

Zur Umsetzung aller Vorhaben reicht das derzeitige Personal nicht mehr aus – weitere 37,6 Vollzeitstellen sind zusätzlich geplant, so dass der neue Stellenplan 2022, der ebenfalls zur Haushaltssatzung gehört, insgesamt 840,3 Stellen umfassen wird. „Personal folgt den Aufgaben“ – das macht sich zum Beispiel auch im Umweltschutz bemerkbar. Im neuen Haushaltsjahr sind zwei Vollzeitstellen für den Klimaschutz einkalkuliert, eine als Klimaschutzmanager, eine weitere als Beauftragter für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung, die vom Land gefördert wird. Im Fachbereich Büro Oberbürgermeister wird eine Vollzeitstelle zur Organisation und Begleitung der zunehmenden Bürgerbeteiligungsprozesse geschaffen; in der Abteilung Gremiendienste muss aufgestockt werden, um die Aufgaben des Gutachterausschusses für Waiblingen und auch Korb durch die Stadt erledigen zu können.

Mehr Personal braucht es auch in der Abteilung Steuern und Abgaben (eine Vollzeitstelle), in den Abteilungen Archiv (0,4), Sport (0,22), Museum (0,5). In der Abteilung Ordnungswesen werden vier Vollzeitstellen für den Kommunalen Ordnungsdienst notwendig, zwei sind bereits besetzt; in der Abteilung Soziale Leistungen 0,7 Vollzeitstellen im Bereich Wohngeld wegen gestiegener Fallzahlen. Nicht zuletzt ist es der Fachbereich Bildung und Erziehung, der dringend Unterstützung braucht: allein 18,4 Vollzeitstellen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, aber auch zwei Stellen zur Umsetzung der Digitalisierung.

In der Stadtplanung kommt man ebenfalls ohne weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht voran: in der Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität wird eine für zwei Jahre geförderte Stelle als Koordinator für den Radverkehr geschaffen sowie eine weitere halbe Vollzeitstelle als Verkehrsingenieur wegen hoher Projektdichte; hinzu kommen in der Abteilung Planung und Sanierung eine Stelle als Stadtplaner; bei Hochbau und Gebäudemanagement eine Stelle als Ingenieur wegen gestiegener Bausummen, eine halbe bei den Bauzeichnern und eine Vollzeitstelle als Elektrofachkraft für die Betriebsmittelprüfungen in städtischen Gebäuden. Und im Betriebshof wird eine halbe Stelle um eine halbe aufgestockt für Baumpflege und Winterdienst.

### Steuersätze unverändert

Die Steuersätze bleiben unverändert: für die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 300 v.H.; die Grundsteuer B (für Grundstücke) 390 v.H.; und für die Gewerbesteuer 360 v.H. Über Letztere war bei den vorherigen Haushaltsberatungen ausführlich debattiert worden: der Hebesatz war zuletzt zum 1. Januar 2011 um zehn Prozentpunkte auf die jetzigen 360 v.H. erhöht worden. Der damalige Antrag der SPD auf eine Anhebung um weitere 20 Prozentpunkte war abgelehnt worden; in diesem Jahr stand kein entsprechender Antrag auf der Liste.

### Noch mehr Zahlen

Die Stadtverwaltung kann im nächsten Jahr Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 11,35 Millionen Euro aufnehmen, so hoch ist der Betrag der Kreditermächtigung, der im Vorjahr bei 8,3 Millionen Euro lag. Die Summe, die für Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen ist, liegt bei 13,4 Millionen Euro (im Vorjahr bei 20,2 Millionen Euro), der Betrag kann für Verpflichtungen verwendet werden, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investionen oder entsprechende Förderungsmaßnahmen belasten.

*Lesen Sie die „Zahlen zum Haushalt der Stadt für 2022 in Euro“ auf unserer nächsten Seite.*

## Stadtverwaltung an drei Tagen geschlossen

### Heiligabend und Silvester

Die Stadtverwaltung Waiblingen mit sämtlichen Dienststellen und auch die Ortschaftsverwaltungen sind sowohl am Freitag, 24. Dezember, als auch am Freitag, 31. Dezember 2021, geschlossen.

### Nach Heilige Drei Könige

Die Stadtverwaltung ist außerdem am Freitag, 7. Januar 2022, nicht geöffnet – sämtliche Dienststellen, auch die Ortschaftsverwaltungen, sind nicht erreichbar. Damit wird auch ein Beitrag im Sinne des Klimaschutzes geleistet, nachdem die Gebäudetechnik direkt nach dem Feiertag „Heilige Drei Könige“ und vor dem Wochenende für vier Tage heruntergefahren wird und somit unter anderem Heizkosten eingespart werden können.

## Wochenmarkt wird zweimal vorverlegt

### Weihnachten und Silvester

Festessen an den Feiertagen ohne frische Köstlichkeiten vom Markt? Nicht in Waiblingen! Der Wochenmarkt wird sowohl zu Weihnachten als auch zum Jahreswechsel vorverlegt, und zwar

- vom ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, auf Heiligabend am Freitag, 24. Dezember;
- und vom Feiertag Neujahr, 1. Januar, auf Silvester am Freitag, 31. Dezember.

Die Kunden können wie üblich jeweils in der Zeit von 7 Uhr bis 13 Uhr auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Bereichen einkaufen. Die Buslinie 208 fährt zu den gewohnten Zeiten des Samstagsfahrplans.

## In eigener Sache

### Redaktionsschluss früher

Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen erscheint in der ersten Woche des Jahres 2022 bereits am Mittwoch, 5. Januar – am Donnerstag, 6. Januar, ist „Erscheinungsfest“. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe muss auf Montag, 3. Januar, 12 Uhr, vorverlegt werden.

## Karenzzeit für Meinungsbeiträge

### OB-Wahl am 6. Februar

Zu den Vorboten der Oberbürgermeisterwahl am Sonntag, 6. Februar 2022, gehört die Karenzzeit, die sich im Amtsblatt der Stadt Waiblingen bemerkbar macht. Der Staufer-Kurier ist das amtliche Verkündungsorgan der Kommune und muss daher dem Gebot parteipolitischer Neutralität in besonderem Maße Rechnung tragen – bei sämtlichen Kommunalwahlen und auch bei Parlamentswahlen. Vor dem Wahlsonntag gilt daher neuerlich – wie bereits vor der Landtagswahl im März und der Bundestagswahl im September – eine dreimonatige Karenzzeit, während der auf Meinungsbeiträge wie „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sowie „Erklärungen der Fraktionen“ verzichtet wird.

Die Karenzzeitregelung vermeidet, dass die Stadt in Wahlkampfzeiten tun muss, was sich beinahe von selbst verbietet: jeden Artikel von Fraktionen oder Gruppierungen vorab auf Wahlneutralität zu prüfen und ggf. zu untersagen oder zu korrigieren.

Das Karenzzeiterfordernis und damit die Karenzzeitregelung gelten nicht nur für Beiträge der Fraktionen im Gemeinderat, sondern auch für jedwede anderen Artikel von Parteien, Wählervereinigungen und politischen Gruppierungen, Amtsinhabern sowie Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern.

Die Karenzzeit im Staufer-Kurier hat mit der Ausgabe Donnerstag, 11. November, begonnen und endet mit der Ausgabe 10. Februar, in der die Meinungsbeiträge wieder möglich sind.

Entfällt jedoch beim ersten Wahltermin nicht mehr als die Hälfte der Stimmen auf einen Kandidaten oder eine Kandidatin, findet eine Neuwahl statt – am Sonntag, 20. Februar. Entsprechend würde sich die Karenzzeit verlängern, so dass der erste Stadträtebeitrag am Donnerstag, 24. Februar, wieder möglich wäre.

# „An der Zukunftsgestaltung der Stadt mitwirken“

## Erster Bürgermeister der Stadt mit deutlich überwiegender Mehrheit gewählt: Ian Vincent Schölzel

**(dav) Die Nachfolge für die Stelle des Ersten Beigeordneten der Stadt Waiblingen ist gelöst: zum 17. März 2022 übernimmt Ian Vincent Schölzel das Ruder. Der Noch-Bürgermeister von Weissach im Tal ist am Montag, 20. Dezember 2021, mit 26 von 29 Stimmen von den Mitgliedern des Gemeinderats gewählt worden. Zuvor hatte der vom Gemeinderat ermächtigte Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung aus neun Bewerbungen Schölzel als denjenigen festgelegt, der sich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung zur Wahl stellen sollte. Christiane Dürr, Erste Bürgermeisterin, hatte im September bekanntgegeben, dass sie nach acht Jahren für keine weitere Amtszeit zur Verfügung stehe.**

In seiner Vorstellungsrede betonte der Kandidat, dass er sich ganz in den Dienst der Stadt stelle wolle und vor allem auch dem neuen Stadtoberhaupt den Rücken freihalten und für sie oder ihn eine wirkliche Stütze sein wolle. Das sei ihm wichtig, „denn es geht darum, gemeinsam für Waiblingen das Bestmögliche zu erreichen“. Er bringe für sein neues Amt viel Herzblut, Einsatzbereitschaft, Leidenschaft und einen ausgeprägten Gestaltungswillen mit. „Gern würde ich zusammen mit Ihnen, dem Gemeinderat, den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit Baubürgermeister Schienmann und dem neuen Stadtoberhaupt an der Zukunftsgestaltung der Stadt Waiblingen mitwirken“.

Ian Schölzel ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Bei seinem rechtswissenschaftlichen Studium unter anderem an der Universität Tübingen war Schölzel auch Werkstudent beim Waiblinger Unternehmen Stihl. Seine Ausbildung und sein Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst absolvierte er an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg, sein Abschluss: Diplom-Verwaltungswirt (FH) mit Praxisstationen in Weinstadt, Esslingen, Bietigheim-Bissingen, Florenz und auch Waiblingen. Seine Diplomarbeit verfasste Schölzel über das Stadtmarketing der Stadt Waiblingen.

Seine beruflichen Stationen führten Ian Schölzel als Haupt- und Ordnungsamtsleiter nach Walheim, in der gleichen Position in den Enzkreis nach Wiernsheim; 2007 wurde er zum Bürgermeister der Gemeinde Weissach im Tal gewählt – 2015 im Amt bestätigt –, wo er auch als Zweckverbandsvorsitzender des Bildungszentrums Weissacher Tal fungierte, ein interkommunales Schulzentrum mit einem Einzugsbereich von etwa 22 000 Einwohnern.

Ehrenamtlich wirkte Schölzel im Rems-Murr-Kreisrat, als Zweiter Vorsitzender der Volkshochschule Backnang, als Verwaltungsrat der Arbeitsagentur, als Mitglied im Vorstand der Diakoniestation Weissacher Tal und als Aufsichtsratsvorsitzender der Energiegemeinschaft Weissacher Tal. In der Fort- und Weiterbildung von Verwaltungskräften ist er als Dozent an der Bezirksschule aktiv, einer Außenstelle der Verwaltungsschule des Gemeindetags in Backnang.

Wie Ian Schölzel berichtet, verbinde er mit Waiblingen vor allem, dass es die Geburtsstadt seines Vaters sei und ein wichtiger Teil seiner Familie von hier komme. Als Familienvater von Kindern im Alter von drei, acht und elf Jahren wisse er um die Belange junger Familien, kenne den Alltag in Kindertagesstätte- und Schule. Und durch die Betreuung der Schwiegermutter wisse er zugleich, wie wichtig und wertvoll Angebote für ältere, pflegebedürftige Menschen vor Ort seien.

### Wunsch nach Neuem in einer Stadt mit großer Strahlkraft

In mehr als 14 Jahren als Bürgermeister habe er, so erklärte Ian Schölzel, etliche Herausforderungen gemeistert – gemeistert mit seinem Team – und konnte so die Gemeinde mit viel Einsatz und Leidenschaft nach vorne entwickeln, was von den Bewohnern geschätzt werde. Dennoch stecke in ihm der Wunsch, beruflich etwas Neues anpacken zu wollen, eine neue Herausforderung im kommunalen Bereich zu suchen, „weil ich für die kommunale Sache brenne“. Er wolle „in einer Stadt mit ganz großer Strahlkraft, einem Kraftzentrum im Rems-Murr-Kreis“, sehr gern Erster Bürgermeister werden.

Man spüre Waiblingens große Dynamik, die Kreisstadt sei gut aufgestellt, dies gelte es zu halten und weiter auszubauen. Für alle, die Verantwortung für die Stadt trügen, heiße es, dafür Sorge zu tragen, dass Waiblingen auch in Zukunft lebenswert und nachhaltig bleibe – „eine anspruchsvolle und sicherlich auch nicht immer einfache Aufgabe“. Ob Familienfreundlichkeit, Wohnqualität, Freizeitwert und Naherholung, ob attraktive Arbeitgeber oder Klimaschutz – in Waiblingen gehe man Herausforderungen gezielt an, mit einem Stadtentwicklungsplan 2030, der Leitschnur, aber kein Korsett sei, und stets mit Bürgerbeteiligung.

*Zum Dezernat des Ersten Bürgermeisters gehören die Fachbereiche Personal und Organisation, Bürgerdienste, Bildung und Erziehung sowie Bürgerengagement.*

### Personal

Gut ausgebildete, qualifizierte und vor allem motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien für einen kommunalen Dienstleister Garant für eine gut funktionierende Stadt, sagte Ian Schölzel weiter. Dabei sei die Akquise und Bindung des Personals eine große Herausforderung. Waiblingen als moderner, zukunftsfähiger und attraktiver Arbeitgeber müsse hier weiterhin punkten. Dabei sei es wichtig, den Mitarbeitenden mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf seien ebenso entscheidendes Kriterium wie zum Beispiel ein innovatives Gesundheitsmanagement oder Weiterbildung und Qualifizierung.

### Bürgerdienste

In Sachen Bürgerservice sei ihm wichtig, die Stadt als Dienstleister weiterhin modern, bürgernah und innovativ auf Kurs zu halten. „Immer sollte dabei im Blick stehen, dass die Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt unseres Handelns stehen!“. Die Digitalisierung der Verwaltung spiele in Zeiten von Homeschooling und Homeoffice eine gewichtige Rolle.

Beim Thema Ordnungswesen überwiege derzeit sicherlich das Thema Corona. Im Fkcus stünden dabei zurzeit die Impf-Aktionen, die vor allem auch von kommunaler Seite aus initiiert werden. Waiblingen leiste hier mit dem städtischen Impfzentrum im RemsPark Vorbildliches. Wichtig werde es sein, schon rechtzeitig Strategien für die Nach-Coronazeit zu entwickeln.

Verkehrsangelegenheiten nehmen im Ordnungswesen einen hohen Stellenwert ein – im Sinne einer lebenswerten, zukunftssicheren Stadt sei ein gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, bei dem an alle Verkehrsteilnehmer und Verkehrsmittel gedacht werde, ein wichtiges Zukunftsinstrument.

### Feuerwehr

Eine ganz zentrale Säule im Bereich Sicherheit und Ordnung nehme die Freiwillige Feuerwehr ein. „Als Ihr Erster Bürgermeister würde ich mich im Schulterschluss mit Ihnen engagiert für die Belange der Feuerwehr einsetzen, damit diese im Ehren- und Hauptamt weiterhin gute Rahmenbedingungen hat. Gerne würde ich mich einbringen, um die räumliche Situation in der Kernstadt und in Hegnach verbessern zu helfen“.

### Kindertagesstätten und Schulen

Die Familienfreundlichkeit einer Stadt sei mittlerweile ein harter Standort- und Wettbewerbsfaktor, meinte der Kandidat. Waiblingen setze Maßstäbe und habe hervorragende Kindertagesstätten. Hier herrsche große Trägervielfalt. Auch das einkommensabhängige Gebührenmodell suche seinesgleichen. Vieles sei geschaffen worden – aber es bleibe weiterhin viel zu tun, um den Anspruch „Kurze Beine, kurze Wege“ auch künftig umzusetzen. Die Betreuungsangebote müssten kontinuierlich und bedarfsorientiert weiterentwickelt werden. In der nächsten Zeit stünden viele Kita-Neubauten und -Erweiterungen auf der Agenda. Ziel müsse bleiben, eine der besten Betreuungsquoten im Rems-Murr-Kreis zu bewahren. Das gelinge nur mit weiterhin konsequentem, bedarfsorientierten Ausbau.

Auch im schulischen Bereich gebe es zahlreiche Handlungsfelder. Waiblingen müsse als moderne Schulstadt unter Einbeziehung aller Akteure weiterentwickelt werden. Die Sanierung der Schulgebäude, die Erweiterung der Kapazitäten und die Digitalisierung spielten dabei genauso eine Rolle wie die Profilbildung, die immer mehr an Relevanz gewinne: die Schule der Nachhaltigkeit oder die Klimaschutzschule seien Beispiele dafür. Eine vorausschauende Schulentwicklungsplanung, die die demografische Entwicklung und die Schülerprognosezahlen frühzeitig abbilde, um daraus die notwendigen Maßnahmen ableiten zu können, erachte er als wichtige Grundlage, gerade auch im Hinblick auf das gesetzlich verbürgte Recht auf die Ganztagsbetreuung. Die Ausweitung der Schulsozialarbeit, wie zuletzt im zuständigen Ausschuss beschlossen, befürworte er ausdrücklich. „Wir merken alle, dass wir in den Schulen, gerade auch wegen der Auswirkungen der Pandemie, dringend weiteren Unterstützungsbedarf haben“.

### Bürgerenagement

Das, was Stadtgesellschaft ausmache, sei auch das Bürgerengagement. Waiblingen habe hervorragende Strukturen, gerade auch mit dem Stadtsenioren-, dem Jugendgemeinde-, dem Frauen- und dem Integrationsrat, sowie dem Arbeitskreis Waiblingen engagiert. Das Bürgerengagement zu fördern, sei eine zentrale Aufgabe einer Stadt, denn diese lebe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihr identifizierten. „Ohne diese Akteure wäre das Leben in einer Stadt um ein Vielfaches ärmer“. Konzepte für ein gutes Leben im Alter gelte es weiterzuentwickeln, Barrieren im Alltag abzubauen, das interkulturelle Miteinander zu fördern, die Jugendarbeit und -beteiligung zu unterstützen und zu forcieren und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger insgesamt weiter zu stärken. Es sei ihm eine Herzensangelegenheit, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern – ein offenes Ohr für alle zu haben, die eine gute Idee voranbringen wollten und dabei die Unterstützung der Kommune brauchten. Schölzel: „Ich sehe mich dabei als aktiver Wegbegleiter, Kümmerer und Ermöglicher von Ideen in einer bunten Mitmach-Stadt“.

Waiblingen sei eine wunderschöne Stadt mit ganz viel Potenzial. Daran mitwirken zu dürfen, diese Stadt weiter nach vorne zu entwickeln, empfinde er als absolut spannende Herausforderung, unterstrich der Kandidat. Dabei sei ihm der große Umbruch bewusst, der bevorstehe, denn Oberbürgermeister Andreas Hesky trete ebenfalls nicht mehr an, so dass er Respekt habe vor dem, was auf ihn zukomme. Doch er könne aufgrund seiner Verwaltungs- und Sozialkompetenz und kommunalpolitischer Erfahrung und Vernetzung im Kreis dazu beitragen, den Umbruch für Waiblingen gut mitzugestalten.

### Das meinten die Stadträte

Ob er mit dem Wechsel vom Bürgermeisterposten in Weissach im Tal zum stellvertretenden Verwaltungschef Probleme habe, dass er dann nicht mehr „die erste Geige“ spiele, fragte ALi-Stadtrat Alfonso Fazio den Kandidaten. Er betrachte sich als Teamplayer, gab Ian Schölzel zur Antwort, und gehe mit einem guten Gefühl in die neue Aufgabe, in der er eine große Chance für sich erkenne. Auch als Bürgermeister von Weissach im Tal habe er anderen immer Platz gelassen. Baubürgermeister Schienmann sei ein hervorragender Fachmann – er, Schölzel, habe Verantwortung für sein Dezernat, das sei eine Herausforderung und spannend. Mit großer Offenheit und Freude werde er den neuen Oberbürgermeister, die neue Oberbürgermeisterin unterstützen.

Ob er nach Waiblingen ziehen werde, sagte Schölzel auf die weitere Frage von Stadtrat Fazio, sei noch offen. In Weissach seien er und seine Familie tief verwurzelt, aber Waiblingen sei als Wohnort auch nicht undenkbar. Er halte die Augen nach Passendem auf. Die Wegstrecke von 20 Minuten sei aber kein Problem.

Wie er zur interkommunalen Zusammenarbeit stehe, wollte FDP-Stadträtin Julia Goll wissen. Die sei er von Weissach im Tal gewohnt, antwortete der Befragte, dort werde interkommunale Kooperation seit den 60er-Jahren gepflegt. Er habe damit stets gute Erfahrungen gemacht.

26 der 29 anwesenden Stadträtinnen und Stadträte gaben Ian Schölzel ihre Stimme, so dass die absolute Mehrheit erreicht war. Oberbürgermeister Hesky gratulierte Schölzel, wünschte ihm viel Erfolg und meinte augenzwinkernd, dass er ihm gern gesagt hätte „Auf gute Zusammenarbeit!“. Der wiederum dankte für den großen Vertrauensvorschuss – er freue sich auf die Zusammenarbeit.

Ian Vincent Schölzel (Bildmitte) haben die Mitglieder des Gemeinderats in ihrer Sitzung am Montag, 20. Dezember 2021, zum Ersten Bürgermeister gewählt – die Stelle ist zum 17. März 2022 neu zu besetzen. Unser Bild entstand im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen und zeigt Schölzel mit seiner Frau, Martina Schölzel, und Oberbürgermeister Andreas Hesky. Foto: David

## Personalien

### H. Schäfer verstorben

Der frühere Hausmeister der Gemeindehalle Hohenacker, Harry Schäfer, ist am Freitag, 10. Dezember 2021, im Alter von 85 Jahren verstorben. Schäfer führte sein Amt als Hausmeister in den Jahren von 1975 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1998 aus. Oberbürgermeister Andreas Hesky betont in seinem Kondolenzschreiben, dass Schäfer seine Aufgaben stets zuverlässig und gewissenhaft erledigt habe. Er sei ein geschätzter und beliebter Mitarbeiter und Hausmeister mit Leib und Seele gewesen.

### Gertrude Keil ist tot

Gertrude Keil, von 1973 bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 1996 bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt beschäftigt, ist am Montag, 6. Dezember 2021, im Alter von 85 Jahren verstorben. In seinem Schreiben an die Angehörigen erklärt Oberbürgermeister Andreas Hesky, dass Gertrude Keil eine geschätzte und beliebte Mitarbeiterin gewesen sei, die ihre Aufgaben immer zuverlässig und gewissenhaft ausgeführt habe.

# Zahlen zum Haushalt der Stadt für 2022 in Euro

| **Ergebnishaushalt** | **2022** | **2021** |
|---|---|---|
| Erträge | 192 568 200 | 175 212 900 |
| Aufwendungen | 194 860 000 | 182 225 100 |
| Ordentliches Ergebnis | -2 291 800 | -7 012 000 |
| **Finanzhaushalt** | **2022** | **2021** |
| • Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 189 068 200 | 171 712 900 |
| • Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 182 710 000 | 170 075 100 |
| • Zahlungsmittelüberschuss | 6 358 200 | 1 637 800 |
| • Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 9 915 000 | 7 655 500 |
| • Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 40 848 000 | 22 288 000 |
| • Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | -30 933 000 | -14 632 500 |
| • Finanzierungsmittelbedarf | -24 574 800 | -12 994 700 |
| • Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 11 354 800 | 8 274 700 |
| • Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 280 000 | 280 000 |
| • Finanzierungsmittelüberschuss | 11 074 800 | 7 994 700 |
| • Saldo des Finanzhaushalts | -13 500 000 | -5 000 000 |
| **Kreditermächtigung** | **11 354 800** | **8 274 700** |
| ist der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | |
| **Verpflichtungsermächtigungen** | **13 360 000** | **20 245 000** |
| **Kassenkredite (Höchstbetrag)** | **30 000 000** | **30 000 000** |
| **Steuersätze 2022 wie 2021** | | |
| Grundsteuer A | 300 v.H. | |
| Grundsteuer B | 390 v.H. | |
| Gewerbesteuer | 360 v.H. | |

## Wahlbenachrichtigung kommt Ende Dezember

### OB-Wahl am 6. Februar 2022

Die Oberbürgermeisterwahl in Waiblingen findet am Sonntag, 6. Februar 2022, statt. Der Termin für eine eventuell notwendige Neuwahl ist für Sonntag, 20. Februar 2022, vorgesehen. Ende Dezember 2021 werden alle Wahlberechtigten benachrichtigt, dass sie in das Wählerverzeichnis für die Oberbürgermeisterwahl eingetragen sind. Die Wahlbenachrichtigungen müssen bis spätestens 16. Januar 2022 zugestellt sein.

### Briefwahlunterlagen

Voraussichtlich von Mitte Januar 2022 an können Wahlberechtigte persönlich Briefwahlunterlagen für die am 6. Februar 2022 stattfindende Oberbürgermeisterwahl beantragen. Falls gewünscht, können Wahlberechtigte auch direkt vor Ort wählen. Für die Aushändigung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen sind die Wahlbenachrichtigung sowie der Personalausweis mitzubringen. Die Online-Beantragung von Briefwahlunterlagen ist ab Ende Dezember 2021 möglich. Beantragte Briefwahlunterlagen können aber erst ab Mitte Januar 2022 versendet werden.

### Haben Sie Fragen?

Abteilung Statistiken und Wahlen
Schmidener Straße 2
07151 5001-2860

Oberbürgermeister Andreas Hesky (Zweiter von links) dankt allen Beteiligten, die zum Gelingen des neuen P + R-Parkhauses im Inneren Weidach beigetragen haben. Fotos: Redmann

Hier gibt es reichlich Platz zum Parken: 551 Plätze stehen auf neun Halbebenen Bürgern, Besuchern und Pendlern zur Verfügung.

# P + R-Parkhaus: Präsent an Stadt und Umland

## Wesentlicher Baustein zur Infrastruktur und zur Verkehrswende

**(red) Mehr als 220 zusätzliche Stellplätze, 29 Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Barrierefreiheit durch einen Aufzug, ein Haupt- und ein Nebentreppenhaus sowie Photovoltaik auf dem Dach – nicht zu sanieren und stattdessen ein modernes, helles, lichtdurchflutetes, gut einsehbares P + R-Parkhaus zu bauen, sei die richtige Entscheidung gewesen, hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Mittwoch, 22. Dezember 2021, bei der offiziellen Freigabe des nigelnagelneuen P + R-Parkhauses im Inneren Weidach in Waiblingen betont.**

7,5 Millionen Euro hat der Neubau gekostet; 3,2 Millionen Euro hat das Land dazugeben und 850 000 Euro der Verband Region Stuttgart. Oberbürgermeister Hesky dankte dem Gemeinderat und dem Aufsichtsrat, die die Weichen für den Neubau gestellt hätten; dem Verband Region Stuttgart und dem Land für deren Unterstützung, die Förderung sei sinnvoll angelegtes Geld.

Dass Waiblingen „gut aufgestellt ist“, diese Formulierung werde immer wieder verwendet, zu Recht, wie Hesky erklärte, denn mit dem P + R-Haus werde die Infrastruktur mit einem weiteren Baustein versehen. Mit dem neuen Parkhaus stünden den Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern genügend Plätze zur Verfügung, aber auch den vielen Menschen aus der Nachbarschaft und dem Umland. Waiblingen müsse als Kreisstadt auch über seine Markung hinaus Infrastruktur zur Verfügung stellen und zur Verkehrswende beitragen.

Mit dem neuen, hellen Parkhaus sei ein Wohlfühlerlebnis geschaffen worden. „Parken in unserer Stadt ist jetzt noch schöner“, so Hesky. Dass dies gelungen sei, daran seien viele Menschen beteiligt gewesen. Das P + R-Haus sei auch Teil der Visitenkarte von Waiblingen. Er erinnerte an das Jahr 2016, als die Schäden begutachtet worden seien, als man überlegt habe zu sanieren oder neu zu bauen. Die Entscheidung, neu zu bauen, sei absolut richtig gewesen; am Schnittpunkt der Rems- und Murr-Bahn, wo das neue Parkhaus in Kombination mit P + R-Plätzen vor dem Bahnhof, der Biketower, der Busbahnhof und der Taxenstand das große Ganze der Mobilitätsstruktur bildeten.

Deshalb verwundere es nicht, dass das Areal „Bahnhof Waiblingen“ das Zeug dazu habe, ein IBA-Projekt zu werden. Die nachhaltige Mobilität sei aber auch Teil des Stadtentwicklungsplans und ein kommunales Handlungsfeld. Für Waiblingen sei es eine besondere Verpflichtung, einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Verkehrswende zu leisten.

Ansporn habe auch der Verband Region Stuttgart gegeben, der auf P + R-Plätze setze und darauf, viele Angebote entlang der Bahnlinie zu haben. Parken an der Schiene gehöre zum ÖPNV, um so früh wie möglich umsteigen zu können. Ein Opernbesuch in Stuttgart fange in Waiblingen an, so der Oberbürgermeister. Für den interkommunalen Ansatz dankte er dem Verband Region Stuttgart.

Thomas Bopp, Vorsitzender des Verband Region Stuttgart, gratulierte den Bürgerinnen und Bürgern Waiblingens und den Menschen aus der Region zu dem neuen Parkhaus. Er spannte den Bogen von Waiblingen nach ganz Europa: klimaschonend könne von hier aus durch Umsteigen von der S-Bahn auf Nahverkehrszüge und später auf Fernzüge ganz Europa erreicht werden. Ein zentraler Punkt der Regiomobilität sei deshalb, dass alles, was dazu beitrage in die Nähe von Bahnhöfen gehöre. Der Verband sei darauf angewiesen, dass Städte Vorbildfunktion übernehmen. Dafür dankte er Hesky in seiner Funktion als Regionalrat.

Herzlichen Dank sagte Hesky der Deutschen Industrie- und Parkhausbau GmbH dip sowie den Projektsteuerern, dass das Parkhaus noch vor Weihnachten trotz Materiallieferschwierigkeiten in Betrieb gehen könne. Es sei ein Weihnachtsgeschenk an die Stadt und das Umland.

Thomas Benkert von der dip freute sich, ein qualitätvolles Parkhaus übergeben zu können. Er wünschte viele Besucher und gute Einnahmen.

Der Dank zum Schluss gehörte Werner Nußbaum, der seine Geschäftsführertätigkeit bis 31. Dezember 2021 trotz Ruhestand verlängert hatte, weil ihm, wie Hesky sagte, die Umsetzung des Parkhauses wichtig war.

Das Parkhaus zeichnet sich durch eine ansprechende Fassade aus, die vertikalen Lamellen sind aus Cortenstahl gefertigt. Ihr warmer Rostton bildet einen Kontrast zum Metallischgrau der feuerverzinkten Stahlkonstruktion. An der Ost- und Südfassade wurden horizontal verlegte Stahlblech-Paneele angebracht; sie schützen die angrenzende Moschee und die Flüchtlingsunterkunft vor Lärm aus dem Parkhaus.

Auf neun Halbebenen sind 551 Stellplätze untergebracht; 220 mehr als das ehemalige Parkhaus geboten hatte. Die Stellplätze sind mit 2,70 Meter ausreichend breit. Im Eingangsbereich gibt es sowohl Frauenparkplätze mit E-Ladesäule als auch ohne gegenüber. Die Ausfahrten sind von den Einfahrten, jeweils zwei, getrennt: ausgefahren wird auf Ebene 3; ein Einbahnstraßenverkehr gilt im gesamten Haus.

Ausgefahren werden kann jederzeit; ansonsten ist das Haus zwischen 21 Uhr und 5.30 Uhr geschlossen.

Auch optisch ansprechend, das neue Parkhaus; das Treppenhaus kann gut eingesehen werden.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Parkhauses beim Bahnhof.

## Den Fahrplan gut merken

Der Fahrplan-Merker, den die Stadt Waiblingen kostenfrei zur Verfügung stellt, erscheint auch zu diesem Fahrplan-Wechsel. Das Faltblatt bietet einen Überblick über das vielfältige Angebot. Nutzer können aus dem Plan rasch den geeigneten Bus oder die geeignete Bahn herauslesen. Er liegt im Bürgerbüro im Rathaus in der Kernstadt aus, in allen Ortschaftsrathäusern und im i-Punkt sowie in der Stadtbücherei, im Bürgerzentrum, im Forum Nord, im Stadtteilbüro Waiblingen-Süd und kann im Internet unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden. Anregungen zum Inhalt nimmt die städtische Verkehrsplanung, Telefon 5001-3125, entgegen oder per E-Mail: stadtplanung@waiblingen.de.

## Kompetent und zentral

### IC Bauen im Marktdreieck

Um in Fragen rund ums Bauen nicht von „Pontius zu Pilatus“ laufen zu müssen, wurde im Informationscentrum Bauen (IC Bauen) eine Anlaufstelle geschaffen: im Marktdreieck, Kurze Straße 24, Ebene 2, Zimmer 203, werden baurechtliche Fragen zu Grundstücken, Bebauungsplänen, Baulasten und Denkmalschutz geklärt. Die Öffnungszeiten: montags und dienstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Vorher jedoch unbedingt einen Termin telefonisch vereinbaren. – Zusätzliche Termine sind nach Vereinbarung möglich. Telefon 5001-3226 bis -3228; E-Mail: ic-bauen@waiblingen.de.

## Neuer Beckenüberlauf fürs Regenüberlaufbecken

### In der Badstraße

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung baut derzeit für das Regenüberlaufbecken (RÜB) in der Badstraße einen neuen Beckenüberlauf (BÜ) sowie eine neue Entlastungsleitung in die Rems. Aufgrund der aktuellen Situation in der Badstraße muss für die Arbeiten der Kreuzungsbereich Badstraße/Rank für den öffentlichen Pkw- und Lkw-Verkehr gesperrt werden, das bedeutet: eine Durchfahrt von der Badstraße in die Straße Rank und umgekehrt ist nicht möglich (frei lediglich für Baustellen- u. Lieferverkehr der Fa. Stihl). Für Fußgänger und Radfahrer wurde ein provisorischer Weg eingerichtet, wobei die Radfahrer gebeten werden, abzusteigen.

Gleichzeitig muss aufgrund der Größe des Baufeldes die Rad- und Fußgängerbrücke über die Rems gesperrt werden, da eine gesicherte Wegeführung zur Brücke für die Radfahrer und Fußgänger nicht möglich ist. Die Bauarbeiten sollen Ende März 2022 beendet sein.

## StadtTicket im i-Punkt

Das StadtTicket Waiblingen kann in der Touristinformation in der Scheuerngasse 4 gekauft werden. Es gilt ab dem Abstempeln ganztägig bis 7 Uhr am Folgetag und berechtigt zu beliebig vielen ÖPNV-Fahrten im gesamten Stadtgebiet sowie in den Ortschaften. Eingeschlossen sind Fahrten mit der S-Bahn zwischen den Bahnhöfen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker. Erhältlich ist das StadtTicket als Einzeltagesticket für 3 Euro oder als Gruppentagesticket für bis zu fünf Personen für 6 Euro. Am besten vor dem Kauf anrufen: 07151 5001-8321; oder per Whats-App an die gleiche Nummer schreiben sowie per E-Mail unter touristinfo@waiblingen.de.

Martina Werner (Zweite von links) und Wilfried Keller sind ein Team, das sich kümmert. In diesem Fall sind es die Kinder in den Flüchtlingsunterkünften, die Weihnachtswünsche geäußert hatten. Dass alle erfüllt werden, dafür haben sich die beiden eingesetzt – mit Unterstützung von Frau Ahmed von der Flüchtlingssozialarbeit. Foto: Ortolf

# Strahlende Augen in der Vorweihnachtszeit

## Sterne vom Wunschbaum werden zu liebevoll verpackten Päckchen

**Ein ganzer Tisch voll mit liebevoll verpackten Geschenken wartete auf die Kinder in den Waiblinger Flüchtlingsunterkünften. Die ehrenamtlich Aktiven Martina Werner und Wilfried Keller sorgten auch in diesem Jahr wieder dafür, dass die Päckchen des KinderWunschSterns bei den Kindern rechtzeitig vor Weihnachten ankamen.**

In der Stadtbücherei Waiblingen konnten im November 2021 Herzenswünsche von bedürftigen Kindern vom KinderWunschStern „gepflückt“ und erfüllt werden. Seit vielen Jahren unterstützen Martina Werner und Wilfried Keller die Kinder und ihre Eltern beim Ausfüllen der Wunschkarten, damit auch Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung ihre Weihnachtswünsche über den KinderWunschStern erfüllt bekommen. Alle Karten mit Wünschen, die nicht vom Stern genommen werden, werden von den beiden ehrenamtlich Engagierten besorgt und liebevoll verpackt.

Auch wenn in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier mit Nikolaus und Singen für alle Familien veranstaltet werden konnte, bekam jedes Kind sein Geschenk persönlich überreicht. Wer wollte, konnte sich noch eine selbstgestrickte Mütze für die kalte Jahreszeit aussuchen. Unterstützt wurde die Aktion vor Ort von der Sozialarbeiterin Frau Ahmet. Mit viel Herzblut und Engagement unterstützt das Paar seit vielen Jahren die Menschen in den Waiblinger Unterkünften tatkräftig. In Zeiten von Corona braucht es hierfür oft viel Geduld und Kreativität. So konnten notwendige Hygiene- und Desinfektionsartikel und Weiteres für den täglichen Gebrauch, unter anderem zur Verfügung gestellt von der Ehrenamtsinitiative „Axa von Herz zu Herz“, an die Bewohnerinnen und Bewohner verteilt werden. Ebenso sind die beiden mit mehreren ehrenamtlichen Unterstützern weiterhin in der Kleiderkammer im Marienheim aktiv. Erfreulicherweise konnte der Betrieb dort unter Einhaltung der Vorgaben wiederaufgenommen werden.

Im Netzwerk Asyl Waiblingen engagieren sich, teilweise seit vielen Jahren, zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Aktivitäten im Freien wie Spazierengehen, die Fahrradwerkstatt und Begleitungen waren glücklicherweise in diesem Jahr erneut möglich. Nach wie vor stehen die Ehrenamtlichen den Geflüchteten mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen die Menschen auch in diesen herausfordernden Zeiten.

# 12-Stunden-Remstalwanderung

## Bis Weihnachten: Frühbucher-Tickets für 29 Euro

**Der Verein „Remstal Tourismus“ bietet an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 26. Mai 2022, erneut die beliebte Remstalwanderung an. Die Strecke des von der Volksbank Stuttgart unterstützten 12-Stunden-Wanderevents weist rund 50 Kilometer und 1 000 Höhenmetern auf. Als Rundwanderung konzipiert hat der Schwäbische Albverein eine schöne Wanderroute mit beeindruckenden Plätzen im unteren Remstal ausgewählt. Bis Weihnachten gibt es Frühbucher-Tickets für 29 Euro.**

Für die Teilnahme an der 12-Stunden-Remstalwanderung ist eine Anmeldung über die Internetseite www.remstalwanderung.de erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 34 Euro. In der Gebühr sind Verzehrgutscheine im Wert von 15 Euro enthalten, die an diversen Verpflegungsstationen eingelöst werden können, sowie ein VVS-KombiTicket zur bequemen An-/Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Gestartet wird um 8 Uhr in Fellbach, von dort aus geht es über Kernen, Aichwald, Weinstadt und Korb bis nach Winnenden und über Schwaikheim, Waiblingen und Remseck am Neckar wieder zurück nach Fellbach. Jeder Teilnehmer erhält im Zielbereich eine Urkunde sowie eine Medaille. Sollten Wanderfans aus gesundheitlichen Gründen die Wanderung abbrechen müssen, steht ein kostenfreier Shuttlebus bereit, der diese zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel bringt.

Die Teilnahmeplätze an der Volksbank Stuttgart 12-Stunden-Remstalwanderung sind begrenzt. Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regeln, die Kontaktnachverfolgung erfolgt über die Luca-App. Weitere Informationen im Internet.

**www.remstalwanderung.de.**

Die Volksbank Stuttgart 12-Stunden-Remstalwanderung an Christi Himmelfahrt bildet den Auftakt zum Remstal WanderSommer 2022, dessen Höhepunkt der 121. Deutsche Wandertag von 3. bis 7. August ist. In der „Wandertagshauptstadt“ Fellbach sowie im gesamten Remstal erleben Gäste während der fünf Tage spannende Wanderungen, lebendige Führungen, Vorträge, Konzerte und vieles mehr. Weitere Informationen im Internet. www.dwt2022.de

# Kochvideo zur Kochshow

## Mit Vincenzo Paradiso

Wer verbindet Italien, Asien und das Schwabenland? Vincenzo Paradiso hat beim „Herbstgeflüster“ live auf dem Waiblinger Wochenmarkt gekocht. Das Video hierzu ist nun online. Im Oktober nahm Vincenzo Paradiso die Besucher auf eine Reise nach Italien mit, die im Zeichen Asiens stand. Der Nudelteig wurde gewalzt, der Fisch zum Bonbon gerollt und Algenblätter eingekocht. Das rege Treiben und der Duft lockte immer mehr Menschen vor die Live-Cooking-Bühne. Vincenzo Paradisos Pendant, Rainer Lyhr, Leiter Produktmanagement, Marketing, Gesundheitsförderung der AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr, begleitete die Show mit interessanten Fragen und entlockte dem Koch so einige Tipps.

Paradiso hat insgesamt zehn Jahre in Waiblingen gekocht. Zunächst acht Jahre für das Restaurant MilleMiglia im Autohaus Lorinser. Daraufhin war er wesentlich an der konzeptionellen Ausarbeitung der KONZ-Tagesbar beteiligt und blieb Waiblingen für weitere zwei Jahre erhalten. Danach widmete er sich ganz seiner eigenen Kochschule „Targa Florio“ in der Motorworld Böblingen sowie der Eventgastronomie. Vor gut eineinhalb Jahren übernahm er den elterlichen Gastronomiebetrieb „Paradiso“ in Remseck-Aldingen. Zusätzlich konzentriert er sich auf die Eventgastronomie und bietet regelmäßig für eingeladene Gäste Themenabende und Spezialevents an. So kam der eine oder andere schon in den Genuss, im Gasthaus Schiff seine gehobene Küche zu genießen. Dort stehen der Trüffel oder andere Leckereien im Fokus für Vincenzo Paradiso.

Rainer Lyhr unterstützt im Rahmen der Gesundheitsförderung den regionalen Wochenmarkt unter anderem mit der gemeinsamen Kochshow der AOK und der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH.

Nun können sich alle Interessierte das Video auf dem YouTube-Kanal Waiblinger Wochenmarkt ansehen. Man kann sich den beigefügten QR-Code scannen und direkt auf das Video gelangen.

Auf der städtischen Homepage www.waiblingen.de/wochenmarkt/kochshows findet man zusätzlich den Link und zugleich auch das Rezept zum Download.

Es war die erste Kochshow nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie. Die Gäste wurden von Vincenzo Paradiso mit einer besonderen Kombination aus Italien, Asien und dem Schwabenland überrascht.

# Der Artenvielfalt im Garten auf die Sprünge helfen

## Preisvergabe Wettbewerb Naturnaher Garten

Durch naturnahes Gärtnern der Artenvielfalt auf die Sprünge zu helfen, diesem Wunsch können die Stücklebesitzer und Hausgarteninhaber auf vielfältige Weise entsprechen. Der „Wettbewerb naturnaher Garten“, den die Stadt Waiblingen seit 2019 gemeinsam mit dem BUND und dem NABU auslobt, hat auch 2021 wieder gute Beispiele gesucht.

2021 gingen vier Bewerbungen bei der Abteilung Umwelt ein, davon konnten drei in die Wertung einfließen.

Naturnähe statt durchgestyltem Garten, insektenfreundliche Pflanzen statt buntem Gewächs, das nur dem Auge dient; Wasserdurchlässigkeit statt Versiegelung, gepaart mit Ästhetik und Originalität – die Jury, bestehend aus Thorge Semder, Leiter der städtischen Abteilung Grünflächen; Klaus Läpple, Leiter der Abteilung Umwelt; sowie Silke Breitling vom BUND und Bruno Lorinser vom NABU hat die Rangfolge mit fachlichem Auge und fundiertem Wissen festgelegt und entschied über die entsprechenden Platzierungen.

Die drei Gewinner erhielten Gutscheine in Höhe von 100 Euro, 75 Euro und 50 Euro sowie jeweils eine Urkunde und eine Flasche Waiblinger Ratströpfle. Und hier die ersten drei Plätze der Teilnehmer 2021:

| Platz | Bewerber/-in | Info | Fazit der Jury |
|---|---|---|---|
| 1 | Harald Stecher | | - Naturnah belassener Garten mit Wasserstelle und hohem Wert für die Biodiversität<br>- Möglichst wenig Eingriffe im Garten, der nahtlos in eine Streuobstwiesenfläche übergeht. |
| | | | |
| 2 | Regine Zaiser | | - Abwechslungsreicher, vielfältiger Garten im verdichteten Siedlungsbereich. Gut einsehbares Beispiel für insektenfreundliche Bepflanzung, kleine „Oase“ auf engem Raum.<br>- Grenzt sich wohltuend von Einheitsgärten ab. |
| | | | |
| 3 | Gabriele und Dietmar Kliche | | - Gut entwickelter Staudengarten mit Wachholderbüschen, Eberesche, Ilex etc.<br>- Durch die Pflanzung von Frühblühern wurde das Nahrungsangebot für Insekten erweitert |
| | | | |

## Notizbüchle

### Stihl unterstützt Tafel

Kurz vor dem Weihnachtsfest spendet das Familienunternehmen Stihl insgesamt 40 000 Euro an Tafeln in Deutschland. Die finanzielle Unterstützung verteilt sich mit jeweils 10 000 Euro an Tafel-Standorte, an denen das Unternehmen mit Werken vertreten ist, darunter auch Waiblingen. Stihl-Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Kandziora, der die Spende an die Tafel Waiblingen im Ameisenbühl überreichte, betont: „Die Tafeln in Deutschland sind eine wichtige Säule in unserer Gesellschaft. Mit ihrem Engagement helfen sie Menschen, die sozial und wirtschaftlich benachteiligt sind. Mit unserer Weihnachtsspende möchten wir diese wichtige Arbeit unterstützen.“

Erika Severin, Vorstandsvorsitzende der Tafel Waiblingen: „Wir freuen uns über die großzügige Spende der Firma Stihl, die uns sehr bei unserer Tafelarbeit hilft. Wir haben bei unserem Umbau im vergangenen Jahr fast unsere ganzen Ersparnisse aufgebraucht. Jetzt sind wir dabei, wieder Geld anzusparen, um uns, zu gegebener Zeit, einen neuen Sprinter mit Kühlung anschaffen zu können.“

## Initiativkreis „Aktion Saubere Stadt“ seit 20 Jahren im Einsatz

### Unterstützer gesucht

**Für ein sauberes Waiblingen**

Ein sauberes Waiblingen liegt sicherlich allen am Herzen. Und zahlreiche fleißige Hände langen hier und da zu, wenn es Müll aufzulesen gibt. Dafür dankt der Initiativkreis denen, die sie in ihrem Engagement unterstützen. Durch die Corona-Pandemie waren regelmäßige Treffen nicht wie gewohnt möglich, Ende September konnte dennoch wieder ein Sitzung einberufen werden, bei der sich die Mitglieder um Hellmut Westermann, einen der Gründer der Gruppe, trafen. Unter ihnen weitere treue Mitglieder der Gruppe (siehe Foto). Sie werden weiterhin am Ball bleiben. Neue Aktive sind jederzeit willkommen..

Wer sich der „Aktion Saubere Stadt“ anschließen will, kann sich an Klaus Läpple, Leiter der Abteilung Umwelt, wenden (siehe „So erreichen Sie uns“).

Im September hatte es Corona noch zugelassen, dass sich der Initiativkreis „Aktion Saubere Stadt“ treffen konnte. Die Plakate sind Teil einer früheren Aktion. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Martin Westermann, Hellmut Westermann, Kristine Deumelandt, Klaus Läpple, Leiter der städtischen Abteilung Umwelt; Ulrike Herdte, Sigrid Trautmann, Marion Sannwald von der Abteilung Umwelt und Klaus Wangerin. Nicht auf dem Bild zu sehen: Anneliese Malle, eins der Mitglieder der ersten Stunde. Foto: privat

# Ein Initiativkreis mit positiven Nebenwirkungen

## Aktion Saubere Stadt steht seit 20 Jahren für ein sauberes Waiblingen

**Saubere Straße und Gassen, Grünanlagen und Spielplätze tragen ganz entscheidend zur Verbundenheit zu einer Stadt bei. In Waiblingen hält nicht nur der Betriebshof die Stadt sauber; der Initiativkreis „Aktion Saubere Stadt“ unterstützt und fasst auch mit an: seit 20 Jahren setzen sich die Frauen und Männer unter der Federführung der städtischen Abteilung Umwelt für eine saubere Stadt Waiblingen ein.**

Die knapp zehn Mitglieder kommen üblicherweise einmal im Quartal zusammen, um Aktionen zu planen, sich zu besprechen, wo sie sich engagieren können – damit Waiblingen attraktiv für seine Bürgerinnen und Bürger und für die zahlreichen Gäste ist und bleibt. Die Initiative wirbt ebenso regelmäßig in den Medien mit ihrer ganz sachlich, aber sehr wirkungsvoll gehaltenen Anzeige in den Medien: das Logo, die liegende Acht, das Unendlichkeitszeichen samt Schriftzug spricht für sich und für eine saubere Stadt Waiblingen. Die ehrenamtlich Engagierten packen aber auch selbst mit an wie zum Beispiel beim frühjährlichen Remsputz. Die Aktion Saubere Stadt initiierte und unterstützt verschiedene Projekte: Aufkleber auf Mülleimern mit sehr gezielten Sprüchen wie „Nicht fallen lassen, ich nehm’s“ oder „Gib’s mir!“. Wer sich nicht an die Regeln hält, dem wurde auch schon mal die „Rote Karte“ gezeigt. Mit einer Plakataktion wurde darauf hingewiesen, dass fürs „Kippe wegschnippen“ ein Bußgeld erhoben werden kann. Allerdings gelten die damals festgesetzten Beträge nicht mehr, inzwischen muss deutlich tiefer in die Tasche gegriffen werden. Patenschaften wurden initiiert: Bürgerinnen und Bürger, Schulen und Vereine tragen Verantwortung für ihr Umfeld. An den Stadteingängen und an Brücken wurden Banner platziert, die dazu aufriefen, die Stadt sauber zu halten und sich dafür einzusetzen: „Ich mach’ mit“. Mitmachen kann, wem die Sauberkeit der Stadt am Herzen liegt jederzeit.

Ansprechpartner ist die städtische Abteilung Umwelt, die gern berät, wie man sich nützlich machen kann. Klaus Läpple, Telefon 07151 5001-3260, Marion Sannwald, Telefon -3261, E-Mail an umwelt@waiblingen.de.Im Internet: www.waiblingen.de/aktion-saubere-stadt

### So erreichen Sie uns

**Kontakt**
Stadt Waiblingen
Abteilung Umwelt
Kurze Straße 24 (Marktdreieck)
71332 Waiblingen

Klaus Läpple
Telefon 07151 5001-3260
Marion Sannwald
Telefon 07151 5001-3261

E-Mail: umwelt@waiblingen.de

### Ein Blick zurück

**Aktionen und Werbung**

Nach einem ersten Treffen am 10. Mai 2000 wurde beschlossen, sich künftig gemeinsam für ein sauberes Waiblingen einzusetzen. Der Initiativkreis war aus der Taufe gehoben. Vieles wurde und wird angestoßen:

- Infostand auf der Messe Bau, Energie, Umwelt
- Werbung auf Papierkörben, Mülleimern und auf Fahrzeugen des Betriebshofs
- An hochfrequentierten Plätzen wurden wieder mehr Müllentsorgungsmöglichkeiten eingerichtet;
- zusätzlich speziell solche für Zigarettenkippen auch an Bushaltestellen
- Kontrollen wurden verstärkt
- Aktionen mit Schulen
- Zahlreiche Paten haben die Verantwortung für ihr Wohnumfeld übernommen.
- Hundetüten-Spender sind nicht mehr wegzudenken; sie werden von den Hundehaltern umweltbewusst eingesetzt.
- Über das Kehrtelefon 5001-9090 können kleinere oder größere Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, auf Containerstellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus direkt der zuständigen Stelle gemeldet werden.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU/FW**
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 29. Dezember Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 5. Januar Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 12. Januar Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462.
**www.cdu-waiblingen.de**
**www.facebook.com/cduwaiblingen**
**Instagram:_cduwaiblingen**

**SPD**
Montags: am 27. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 3. Januar von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 10. Januar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112.
**www.spdwaiblingen.de**

**FW-DFB**
Am Montag, 27. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail matthias_kuhnle@web.de. Am Montag, 17. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 25. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail fessmann.holzbau@t-online.de.
**www.waiblingen.freiewaehler.de**

**GRÜNT + Tierschutzpartei**
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
**E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de**
**www.gruent-waiblingen.de**

**ALi**
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
**E-Mail: ali-fraktion@web.de**
**www.ali-waiblingen.de**

**FDP**
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
**www.fdp-waiblingen.de**

**BüBi**
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
**www.blbittenfeld.de**

# Bürgerbeteiligung in zwei Bauabschnitten

Über die „Umgestaltung Schmidener Straße“ wird im zweiten Quartal ein Beschluss gefasst

**(dav) Die Schmidener Straße soll umgestaltet werden. Pandemiebedingt musste die erste Bürgerinformation zu dem Bauvorhaben im Jahr 2020 abgesagt werden. Im Februar 2021 wurden die Anwohner über die Planungen und den vorgesehenen Bauablauf umfänglich und anhand von Plänen informiert, Fragen wurden beantwortet und Auskünfte gegeben. Aus dem Kreis der Eigentümer entlang der Schmidener Straße gingen daraufhin zwei Anträge auf informelle Bürgerbeteiligung ein. Die Rückmeldungen aus der Bürgerbeteiligung sowie die Planungen für die Sanierung und Umgestaltung der Schmidener Straße wurden den Mitgliedern des Gemeinderats am Donnerstag, 16. Dezember 2021, vorgestellt. Die um die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung fortgeschriebene Entwurfsplanung soll im zweiten Quartal 2022 im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt beraten und beschlossen werden.**

Von 15. Juli bis 7. August 2021 waren Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, ihre Meinungen und Ideen zur Schmidener Straße einzubringen. 64 Personen haben dies genutzt und sich zu unterschiedlichen Themen, ihren Vorstellungen und Bedenken geäußert, berichtete Fachbereichsleiter Oliver Strauß. An einer Online-Pinnwand beteiligten sich 22 Personen, 25 gaben ihre Rückmeldungen per E-Mail ab und die Postkarte zur Meinungsäußerung nutzten 17 Personen.

### Stadt bereitet Konzept vor

(dav) Eine weitere informelle Bürgerbeteiligung liegt auf dem Tisch: „Erläuterung und Verbesserung der Verkehrssituation für die Anwohner der Korber Straße, Am Kätzenbach, Meisenweg, Nachtigallenweg“. Auch sie wird im Rahmen der Möglichkeiten unter Corona-Bestimmungen vorgenommen werden. Die Mitglieder des Gemeinderats haben dem am Donnerstag, 16. Dezember 2021, zugestimmt, so dass die Stadtverwaltung ein Beteiligungskonzept aufstellen und es dem Gremium in einer der nächsten Sitzungen vorlegen kann.

Sieben Anträge waren bei der Stadtverwaltung eingegangen. Darin heißt es unter anderem: „Die Sicherheit der Fußgänger, Radfahrer, Schulkinder im Einzugsgebiet des Salier-Schulzentrums durch die dauerhafte Verkehrsbelastung ist nicht gegeben. Gerade auch im Hinblick auf die geplanten Veränderungen in der Winnender Straße ist die damit einhergehende Verkehrs- und Lärmbelästigung zu Lasten der Anwohner der Korber Straße untragbar. Das Verkehrskonzept der Winnender Straße führt zu einer Benachteiligung der Anwohner der Korber Straße.“

In einem offenen Brief vom vergangenen Juli/September wird von einer sich zuspitzenden Situation in der Korber Straße gesprochen. Der Verkehr und damit die Lärmbelastung würde unerträglich, nachdem vor einigen Jahren der Versuch einer Tempo-30-Zone sowie die Installation von Ampeln gescheitert sei.

### Die Antragsteller fordern:

- dass alle baustellenbedingten Umleitungen zur Korber Höhe auf alle zuführenden Wohngebiete gleichermaßen verteilt werden
- eine verkehrsberuhigte Straße für Anlieger
- einen sicheren Schulweg für Kinder und einen in Richtung Stadt
- Ampelanlagen an den Fußgängerüberwegen

Es sei notwendig, das Gespräch zu suchen, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky, andererseits aber auch, die Verkehrsentwicklung zu beobachten, denn die Beschwerden seien sicherlich auf die Verkehrsbehinderungen durch die Bauarbeiten in der Winnender Straße zurückzuführen. Mittlerweile herrschten wohl wieder normale Verhältnisse. Darüberhinaus seien jedoch Themen genannt, die aufgearbeitet werden könnten.

FDP-Stadträtin Julia Goll war es unklar, wie der Meisen- und der Nachtigallenweg von Verkehrsbelastungen betroffen sein könnten, da könne es doch nur um Querungsbereiche mit der Straße Im Sämann gehen. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung werde man auch mit den Antragstellern ins Gespräch kommen, erwiderte der Oberbürgermeister.

### Verkehr, Grün & Freiraum, Umwelt & Ökologie

Das beauftragte Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber + Partner hat daraufhin die Häufigkeit der Nennungen von Themen und Vorschlägen der Teilnehmenden in drei Hauptkategorien eingeteilt: Verkehr, Grün & Freiraum sowie Umwelt und Ökologie und Sonstiges. Differenziert wurde überdies in drei Spalten für die Anzahl der Häufigkeit der genannten Themen: sehr häufig genannt (mehr als zehn Nennungen); häufig genannt (fünf bis neun Nennungen) und weniger häufig genannt (unter fünf Nennungen).

Die Verwaltung hat außerdem noch folgende Differenzierung und Untersuchung vorgenommen: Faktoren, die nicht direkt mit der Planung in Zusammenhang stehen wie zum Beispiel Geschwindigkeitskontrollen, Lärm durch Lkw und Lieferverkehr, Kontrolle von Falschparkern etc.; außerdem Faktoren die verkehrsrechtlich schwer umsetzbar sind; und widersprüchliche Äußerungen wie „sichere Fußgängerwege“ contra „gegen Ausbau von Fußgängerwegen“ oder „zu wenig Parkplätze“ contra „zu viel geparkte Autos“.

Alle Vorschläge aus der Bürgerschaft wurden aufgenommen, geprüft, ob sie umsetzbar wären; das Für und Wider wird abgewägt und vor einem Baubeschluss kommt alles noch einmal in den Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt sowie darauf in den Gemeinderat, versicherte Oliver Strauß.

Die Sanierung der Schmidener Straße, die an der Kreuzung Am Stadtgraben/Weingärtner Vorstadt beginnt und kurz nach der Kreuzung mit der Ludwigsburger Straße endet, wird in einem Stück, aber in mehreren kleinen Bauabschnitten vorgenommen. Der erste Abschnitt liegt zwischen der Kreuzung Am Stadtgraben/Weingärtner Vorstadt und reicht bis zur Kreuzung Barbarossastaße/Schippertsäcker; der zweite schließt sich direkt an und führt bis nach der Kreuzung Ludwigsburger Straße/Schmidener Straße.

### Das könnte gemacht werden

Ganz überwiegend geht es bei der Sanierung um den Ausbau der Fahrbahnbreite, die Verbreiterung und das Pflastern der Gehwege, um Verbesserungen bei der Fußgänger-Querung, um das Ordnen der Parkierung, um Baumpflanzungen und das Einrichten von E-Tankstellen-Plätzen oder auch den Ausbau von Bushaltestellen zu barrierefreien Buskaps.

Mit dem Bau soll im März/April 2023 begonnen werden – die Arbeiten könnten dann bis Juli 2023 beendet sein.

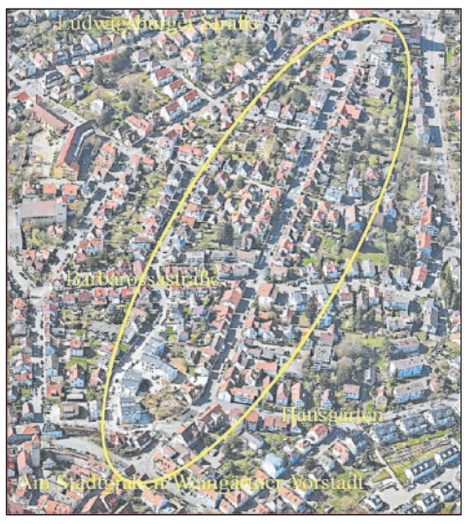
### Parken reduzieren

Fachbereichsleiter Strauß verdeutlichte, dass die Südseite der Schmidener Straße, also bergauf die rechte Seite, nicht mehr so stark „beparkt“ werden soll, daher schlage die Stadt ein Nachtparkverbot vor: von Montag bis Freitag zwischen 19 Uhr und 7 Uhr, dies bedeutet, dass nachts und am Wochenende von Samstag bis einschließlich Sonntag am Fahrbahnrand in den Bereichen mit einem Hochbordstein geparkt werden darf. Das sollte noch einmal überlegt werden, regte ALi-Stadtrat Alfonso Fazio an.

Die Schmidener Straße sei eine alte Straße und brauche gar nicht so viele großartige Änderungen, sondern vor allem einen neuen Belag, bemerkte SPD-Stadträtin Christel Unger, die betonte, dass sie als dortige Anwohnerin nicht bei der Bürgerbeteiligung mitgemacht habe. Die vorgeschlagene Breite von sechs Metern verleite, die Straße zur Rennstrecke zu machen; der Bus komme auch jetzt jederzeit durch und sei pünktlich. Für die Bewohner der Südseite sei es zudem furchtbar, wenn zu viele Parkplätze wegfielen. Insgesamt sei sie aber froh und stolz, wie viele Nachbarn bei der Bürgerbeteiligung mitgewirkt hätten. Doch sie rate, gut abzuwägen, was gemacht werden könne, sollte, müsse oder auch, was nicht gemacht werden müsse. Der Haltung manches Beteiligten, die Stadt mache doch eh', was sie wolle, habe sie stets widersprochen, unterstrich Unger.

Heute gehe es noch nicht um eine Beschlussfassung, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky, es gehe vielmehr um Ideen. Nicht alle seien unter einen Hut zu bringen, nicht allen Wünschen könne entsprochen werden, daher werde noch nicht über Details beraten. Am Ende soll es in der Schmidener Straße keinen „Verlierer“ geben, sagte Hesky.

Tatsächlich gingen ja viele Wünsche weit auseinander, meinte auch FDP-Rätin Julia Goll. Aber gleich, ob von den Anregungen viele oder wenige umgesetzt würden – am Ende seien die Überlegungen nicht mehr so wie diejenigen, welche die Stadt zuerst gehabt habe, ergänzte SPD-Stadtrat Roland Wied.



Das ist der betroffene Abschnitt in der Schmidener Straße.

# Bürgerbeteiligung zur Verkehrssituation in der Korber Straße, Am Kätzenbach, im Meisen- und Nachtigallenweg

## Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 23. Dezember:** Albert Hafner zum 85. Geburtstag. Marianne Lemmel zum 85. Geburtstag. Sigrid Haag in Neustadt zum 85. Geburtstag. Hermann Teis in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.
**Am Freitag, 24. Dezember:** Josef Kölbel zum 90. Geburtstag. Hermann Kallenberg zum 80. Geburtstag. Eugen Wolf zum 80. Geburtstag.
**Am Samstag, 25. Dezember:** Narsis Karajan zum 85. Geburtstag.
**Am Montag, 27. Dezember:** Hans Dolata in Neustadt zum 95. Geburtstag. Eleni Tagara und Asterios Tagaras zur Goldenen Hochzeit.
**Am Dienstag, 28. Dezember:** Ernst Friedrich in Hegnach zum 85. Geburtstag.
**Am Mittwoch, 29. Dezember:** Anneliese Herde zum 80. Geburtstag.
**Bei der Stadt Waiblingen**
Bettina Riess, Hausaufgabenhilfe in der Comeniusschule, begeht am Samstag, 25. Dezember, ihren 50. Geburtstag.
Anja Schäfer-Schramm, Mitarbeiterin in der Abteilung Ordnungswesen, begeht am Sonntag, 26. Dezember, ihren 50. Geburtstag.

## Amtsblatt online

### Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an birgit.david@waiblingen.de oder wählt die 5001-1250. Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, kann sich ebenfalls dort melden.

## Jede Blutspende zählt

### Nächster Termin am 11. Januar

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende: am Dienstag, 11. Januar 2022, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Bittenfeld, Waldstraße 9, 71336 Waiblingen. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine sind online zu finden: www.terminreservierung.blutspende.de.

Bei allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel. Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung kann, vorausgesetzt man fühlt sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen. Alle Informationen im Internet.

**www.blutspende.de/corona.**

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die gebührenfreie Service-Hotline 0800 1194911.

# Informationen und Beratung

## Stadtseniorenrat Waiblingen

### Neu: Rufen Sie doch einfach an!

Haben Sie Fragen, Anregungen, Idee oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Im Monat Januar ist für Sie Rüdiger Deike am Telefon unter der Nummer 28180. Die Ansprechpartner wechseln jeden Monat.

Bis dieses neue Angebot gilt, kann man die Mitglieder des Seniorenrats weiterhin unter der Telefonnummer 01575 5381929 erreichen.

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Beim Rathaus 1; Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

### Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

**Seniorenrat im Internet:** www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

## Liebe ältere Waiblinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Stadtseniorenrat Waiblingen wünscht Ihnen erbauliche und erlebnisvolle Weihnachtstage und für das neue Jahr vor allem Gesundheit und dass Sie hoffentlich wieder viele erfreuliche Tage gemeinsam mit anderen Menschen verbringen können. Wir möchten Sie bestärken, auch in schwierigen Zeiten Ihren Lebensmut und Ihre Hoffnungen beizubehalten.

Wir haben in diesem Jahr etliche unserer Angebote, die für Sie geplant waren, nicht wie gewünscht umsetzen können. Wir hoffen aber, dass im Jahr 2022 Begegnungen wieder einfacher und ohne größere Einschränkungen möglich sind. Dafür bereiten wir unsere beliebten Bewegungsangebote, interessante Vorträge und mehr für Sie vor.

Wir würden uns freuen, Sie bei dem einen oder anderen Termin begrüßen zu dürfen! Gerne können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail an uns wenden, die Telefonnummern des Stadtseniorenrats sowie die E-Mail-Adresse finden Sie im Amtsblatt oder auf der Homepage www.waiblingen.de – Wir sind für Sie da!

**Ihr Stadtseniorenrat Waiblingen**
Hartmut Lehmann (Vorsitzender)
Marie-Luise Raiser (stellvertr. Vors.)
Deike, Rüdiger; Gehlenborg, Holger; Glaser, Hannelore; Dr. med. Jencio, Alfred; Kühn, Jürgen; Maier, Walter; Roesler, Heide; Schwanhäuser-Mertens, Jutta; Simon, Gabriela; Wahl, Walter.

## Lieber gemeinsam statt einsam

### „Telefon-Tandem“ unter 24398

Schon der zweite Corona-Winter hindert die Menschen daran, sich wie früher zu treffen, miteinander zu schwatzen bei einer Tasse KaffEe und sich einfach mit den Mitmenschen auszutauschen. Hinzu kommt, dass sich in der kalten Jahreszeit viele ohnehin in ihre vier Wände zurückziehen, so dass es auch mit den Begegnungen im Alltag nicht allzu weit her ist.

Wer einen verlässlichen und regelmäßigen Kontakt vermisst oder befürchtet, es könnte niemand wahrnehmen, dass es einem nicht gut geht, der kann sich an das „Telefon-Tandem“ wenden. Einfach die Nummer 24398 anrufen – es wird zurückgerufen! Ein Kontakt zu einer Tandempartnerin oder einem Tandempartner mit ähnlichem Interesse wird sobald wie möglich hergestellt.

Tandem bedeutet so viel, dass sich zwei Personen zusammenschließen und selbst die Form ihres Kontakts gestalten. Dabei gilt: je mehr Personen sich beteiligen, desto passgenauer können die Tandems vermittelt werden.

Initiiert wurde das Projekt im Zusammenhang mit dem Quartiersprojekt „Gemeinsam auf der Korber Höhe“. Wer sich dafür interessiert und Teil eines Tandems werden will, kann sich bei der überkonfessionellen Anlaufstelle „Rat und Tat“ auf der Korber Höhe melden: 07151 24398.

KUNST UND KULTUR

# Das „Ich“ in der Galerie Stihl Waiblingen: Zwischen Abbild und Neuerfindung

## Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt die Ausstellung „ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung“ noch bis 16. Januar 2022. Für einen Ausstellungsbesuch ist der Nachweis über eine vollständige Impfung oder Genesung nötig. Impfnachweise sind in digital auslesbarer Form vorzulegen; ein amtliches Ausweisdokument ist ebenfalls erforderlich. Für die Teilnahme an öffentlichen Führungen gilt derzeit die 2Gplus-Regel. Hier ist zusätzlich der Nachweis über einen negativen Test (Schnelltest nicht älter als 24h, PCR-Test nicht älter als 48h) nötig. Gebäude besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung.

### Zum Inhalt

Der umfangreiche grafische Bestand der Lübecker Sammlung Rüxleben bildet den Grundstock der Schau und schließt die Werke namhafter Künstler wie Max Liebermann, Marc Chagall und Jörg Immendorf ein. Die Auswahl wird durch eine Reihe an Exponaten ergänzt, welche die Entwicklung des Sujets und dessen thematische wie auch stilistisch-technische Vielfalt unterstreichen – von Cindy Sherman, der Meisterin des Rollenspiels, bis hin zu Andreas Horlitz, dessen Spiegelobjekt die Betrachtenden zur Interaktion auffordert. Gezeigt werden insgesamt 100 Werke von regional und international agierenden Künstlerinnen und Künstlern. Die Bandbreite der Techniken reicht dabei von der Zeichnung über den Holzschnitt und der Fotografie bis hin zur Videoarbeit.

Als fester Bestandteil der Kunstgeschichte zieht sich das Selbstbildnis durch die vergangenen Jahrhunderte. Die neue Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl an Werken von 1900 bis heute und macht deutlich, auf welch’ unterschiedliche Weise sich Künstlerinnen und Künstler mit der eigenen Person auseinandersetzen. Im Zeitalter der Selfies und einer Flut an technischen Möglichkeiten scheint das Selbstbildnis allgegenwärtig. Im Rückblick kristallisieren sich die Besonderheiten und Grenzen zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Ich jedoch umso deutlicher heraus. Wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts das Äußere häufig eindrucksvoll in Szene gesetzt oder für Studien der Gesichtszüge genutzt – war man selbst doch das günstigste Modell und stets verfügbar – begann schon bald darauf ein Darstellungswandel, der unter anderem durch psychologische Erkenntnisse und nicht zuletzt durch das Aufkommen der Fotografie begünstigt wurde: Introspektion gewann an Bedeutung, der Blick der Künstler – und nun auch zunehmend Künstlerinnen – richtete sich nach innen und spiegelte dabei persönliche Interessen wie auch gesellschaftliche Zustände wider. Zu einer idealisierten Selbstdarstellung trat vermehrt die Selbstbefragung und somit auch kritische Auseinandersetzung mit dem Ich, bis hin zur völligen Neuerschaffung.

### Kunstvermittlung

In der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung unter Telefon 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

### Begleitprogramm

Aufgrund der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des aktuellen Infektionsgeschehens entfällt das im Rahmen des Begleitprogramms geplante Yoga-Angebot in der Galerie Stihl Waiblingen.

### Eintritt

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

### Führungen

**Analog:** Info und Anmeldung unter Tel. 5001-1701, kunstvermittlung@waiblingen.de. – An sämtlichen Führungen können maximal 20 Personen teilnehmen.

o Individuelle Führungen werden nach Vereinbarung angeboten.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Kunst und knackig: 15 Minuten donnerstags in der Mittagspause am 13. Januar 2022 um 12.30 Uhr, es werden jeweils zwei Werke betrachtet; mit Anmeldung, der Eintritt berechtigt zur Teilnahme.

o After-Work-Führungen: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Führungen für Familien mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre sonntags am 9. Januar um 16 Uhr. Dauer: 45 Minuten, gebührenfrei.

o Kuratorinnenführung: donnerstags am 13. Januar um 18 Uhr. Dauer: 60 Minuten, Gebühr: zwei Euro (Kinder, Schüler, Studierende frei).

o „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Donnerstag, 13. Januar, um 14.30 Uhr. Teilnehmer werden durch die Schau geführt und tauschen sich im Anschluss im Restaurant „Die Vorratskammer“ aus. Dauer: zwei Stunden, Gebühr 15 Euro zuzüglich Eintritt, für maximal acht Teilnehmende; mit Anmeldung.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

Auch im Winter ein Genuss: die Ausstellung ICH“ in der Galerie Stihl Waiblingen. Im Hintergrund: „Die Vorratskammer“. Foto: David

### !DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“

Eine Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadteigenen Sammlung unter dem Titel „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“ ist bis 24. April 2022 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen.

### Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.

Öffnungszeiten bis 16. Januar: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Die Zeiten gelten auch am 26. Dezember und am 6. Januar; geschlossen ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

# Stadtbücherei Waiblingen – lesen, sehen, erleben

**Lesen** – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen.
**Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.
**Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse. – In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien gelten die 3G-und die Hygieneregeln.

### Bücherei to go – bestellen und abholen

Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können einmal alle vier Wochen gesendet werden.

**So funktioniert es**

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben.

Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden.

Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbaren Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht weden.

Für das Abholen und Zurückgeben ohne Betreten der Bücherei ist kein Nachweis bezüglich geimpft, genesen oder getestet nötig.

### Heim spielt „Tempel des Schreckens“

Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei Waiblingen, setzt die Reihe „Heim spiel(t)-Video“ auf YouTube fort. Vorgestellt wird das Spiel „Tempel des Schreckens“ des Autors Yusuke Sato aus dem Schmidt Spieleverlag. Das Kartenspiel ist verwandt mit dem Spiel „Die Werwölfe vom Düsterwald“. Die Mitspielerinnen und Mitspieler bekommen eine Rolle zugeteilt und müssen als Abenteurer Goldschätze finden oder als Tempelwächterin diese davon abhalten, indem sie die Abenteurer zum Beispiel in Feuerfallen locken. Im Gegensatz zu den Werwölfen kann man das Spiel aber schon sehr gut zu Dritt oder bis zu zehn Personen spielen; auch fliegt nicht in jeder Runde ein Mitspieler raus, der dann nur noch zuschauen kann. Zu dem Video gelangt man über die Homepage der Bücherei: https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt.

Heim spielt wieder. Foto: Stadtbücherei

### OverDrive – im Landesangebot vernetzt

Im Online-Portal „OverDrive Baden-Württemberg“ (https://bw.overdrive.com/) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert. Für Android- und iOS-Geräte steht die kostenfreie OverDrive-App „Libby“ zur Verfügung. Zur Anmeldung einfach die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Nummer des Büchereiausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte im Format TTMMJJJJ verwenden, z.B. 01122001.

Für eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Ausleihe und bei Fragen zur Benutzung ist die deutschsprachige Hilfeseite unter https://overdrive-hilfe.de/, eingerichtet. Die eBooks von OverDrive lassen sich auch auf einem eReader lesen. – Lust auf Ausprobieren? In der Bücherei der Dinge gibt es Tolino eReader zum Ausleihen!

### Geburtstagskisten zum Ausleihen

Für Kindergeburtstage oder für den spannenden Zeitvertreib daheim hält die Bücherei Geburtstagskisten bereit, die für die Dauer von zwei Wochen gebührenfrei entliehen werden können. Ob „Star Wars“, „Pferd“, „Prinzessin, „Detektiv“ oder „Piraten“, „Zirkus“, „Einhorn“ oder „Meerjungfrau“ – Kinder von vier Jahren an haben viel Spaß mit dem Inhalt, mit Büchern, CDs, Backformen oder Material, um sich zu verkleiden. Reservierungen sind in der Kinderbücherei unter der Telefonnummer 5001-1782 möglich.

### „Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entliehen werden können. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote. – Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei. – Teilweise fällt eine geringe Leihgebühr an, zu bezahlen ist außerdem der Materialverbrauch (z.B. Folien).

### Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern unter sb-waiblingen.lmscloud.net zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (https://onleihe.de/rems-murr) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (https://hilfe.onleihe.de/). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (https://userforum.onleihe.de/) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfriend Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfriend). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

### Kontakt und Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Geschlossen am Freitag, 24. und 31. Dezember, sowie am Samstag, 25. Dezember und 1. Januar 2022. Zu ist auch von Donnerstag, 6., bis Samstag, 8. Januar.

**Ortsbüchereien** sind in den Weihnachtsferien von Donnerstag, 23. Dezember, bis Samstag, 8. Januar 2022, geschlossen.

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905: donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

In der Alarmstufe gilt 2G.

## Ausstellungen, Galerien

**Neuer Kunstverlag, Verlag & Galerie** – Beim Hochwachtturm 2. „Selforganizing Reality“, farbintensive Mikropaintings des in Stuttgart geborenen und in Berlin lebenden Künstlers Wolfgang Ganter ist bis 30. April zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, samstags nach Vereinbarung.
**Volkshochschule Unteres Remstal** – Bürgermühlenweg 4. „Das bunte Lebenswerk des Siegfried Groß“ wird bis 13. Januar gezeigt. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 21 Uhr. Geschlossen von Donnerstag, 23. Dezember 2021, bis Freitag, 7. Januar 2022.

## Zwölf „Erinnerungen“ Monat für Monat

Eigentlich sollte der Postkartenkalender des Vereins „Neustädter Erinnerungen“ für das Jahr 2021 ein einmaliges Unikat sein – als Ausgleich für ausgefallene Aktivitäten im Jahr 2020. Doch auch das laufende Jahr war nicht viel anders, was das Thema Corona-Virus angeht. Wegen der positiven Resonanz gibt es also noch einmal einen Monatskalender mit zwölf Ortsansichten. Abgebildet seien Ansichten rund um die Martinskirche und von neuen Wohngebieten. Der im wahrsten Sinn des Wortes ansehnliche Kalender kann für 7 Euro bei folgenden Verkaufsstellen gekauft werden:

- Söhrenberg-Apotheke
- Inges Blumentreff
- Poststelle in der Liststraße 13

Oder man schickt eine E-Mail an vorstand@neustaedter-erinnerungen.org; Telefon 07151 9456937.

## Kunst und Kultur

## Der Tenor für alle

### Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 5. Januar 2022, um 20 Uhr den Film „Pavarotti“. Genie, Entertainer, Superstar: Luciano Pavarotti, berühmt als „The People’s Tenor“, nutzte seine Gabe und seine Leidenschaft auch dazu, die Oper aus der elitären Ecke zu holen und einem breiten Publikum nahe zu bringen. Mit seiner Jahrhundertstimme und einzigartigen Ausstrahlung eroberte Pavarotti die Bühnen der Welt und Millionen Herzen im Sturm.

In Interviews kommen seine Familie, namhafte Kollegen sowie Fans des Weltstars aus Modena zu Wort: von Bono über José Carreras bis zu Prinzessin Diana. Anhand privater, bisher unveröffentlichter Aufnahmen zeichnet Ron Howard das Porträt eines faszinierenden Mannes und unvergesslichen Ausnahmekünstlers.

Sechs Nominierung Best Documentary 2019. Dokumantation, Biografie | Großbritannien/USA 2019 | Regie: Ron Howard | Laufzeit: 114 Minuten | FSK: ohne Altersangabe. Eintritt: 6 Euro; Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

## Kulturhaus Schwanen

**Winnender Straße 4.** Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Für entsprechende Hygiene ist gesorgt, auch wird während Veranstaltungen gelüftet. Der Schwanensaal hat eine Deckenhöhe von sechs Metern und eine Lüftungsanlage, die nicht umwälzt, sondern 100 Prozent Außenluft ansaugt und die verbrauchte Luft an anderer Stelle ins Freie transportiert.

Weiter geht’s im Programm voraussichtlich am Dienstag, 11. Januar 2022, um 20 Uhr mit „Singen für alle“ mit Patrick Bopp.

### Ausstellung

Arbeiten aus der Radierwerkstatt

Foto: Yan Ran

„Arbeiten aus der Radierwerkstatt“ der Universität Stuttgart sind noch bis 15. Januar 2022 im Schwanen zu sehen. Die Werke stammen von Miriam Abdemoula, Reinhold Andris, Ines Böhner, Kathrin Feser, Eva Halasz, Mala, Julian Koepf, Katja Manderscheid, Norbert Roth, SigAl, Claudia Sommer, Mutsujo Weberbauer, Yan Ran, Karl Zolper. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, Montag bis Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr, sonn- und feiertags und in den Schulferien geschlossen.

## Unterm Regenbogen

Der Waiblinger Puppenspieler Veit Utz Bross lädt in den Gewölbekeller seines „Theaters unterm Regenbogen“ am Marktplatz, Lange Straße 32, ein, Kartentelefon: 905539. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

**Angebote für Kinder um 16 Uhr** – von vier Jahren an: „Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaums gestohlen?“, Weihnachts-Kinderkrimi am Donnerstag, 23. Dezember 2021. „Backe, backe Kuchen – Geschichten und Lieder aus dem Goldenen Buch“ für Kinder von drei Jahren am Dienstag, 28. Dezember, ebenso wie „Der Bibabutzemann“ am Donnerstag, 30., und Freitag, 31. Dezember. „Wie Askelladen die Silberenten vom Troll stahl“ am Montag, 3., und Dienstag, 4. Januar 2022, ist für Kinder von vier Jahren an.
**Angebote für Erwachsene um 20 Uhr** – „Wie Askeladden die Silberenten vom Troll stahl“ bei Viertele und Kerzenschein am Sonntag, 2. Januar. „Die schöne Lau“ am Mittwoch, 5. Januar.

Eintritt für Kinder 8 Euro, für Erwachsene 10 Euro, für Familien und Kleingruppen 30 Euro.

Das Theater ist eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, die Cafeteria eine halbe Stunde vor und nach der Vorstellung.

**www.veit-utz-bross.de.**

Pianist Alexander Sonderegger (links) und Tenor Nik Kevin Koch begeben sich am Sonntag, 23. Januar 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen auf eine musikalische „Winterreise“. Die Karten eignen sich auch als Gabe unter dem Christbaum. Fotos: Sandra Wolf/Tine Edel

# Zwei Künstler gehen musikalisch auf „Winterreise“

Bürgerzentrum Waiblingen

**Zwei Waiblinger Künstler gastieren am Sonntag, 23. Januar 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Der Tenor Nik Kevin Koch und der Pianist Alexander Sonderegger am Flügel präsentieren die „Winterreise“, einen Liederzyklus von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller.**

In der „Winterreise“, op. 89, von Franz Schubert, bestehend aus 24 Liedern nach Gedichten von Wilhelm Müller, beleuchtet das lyrische Ich seine innere Zerrissenheit und Hoffnungslosigkeit sowie sein Drängen nach Liebe. Der Liederzyklus vereint in Lyrik und Tonmalerei Virtuosität mit volkstümlichem Charakter und ist eines der bekanntesten Werke der Romantik. Wilhelm Müller, der zu Lebzeiten im schwäbischen Dichterkreis um Uhland, Kerner und Schwab verkehrt hatte, bot die Vorlage für Schubert, die dieser ein Jahr vor seinem Tod vertonte.

Der Waiblinger Nik Kevin Koch studierte u. a. bei Professor Christoph Prégardien. Er belegte Meisterkurse u. a. bei Hartmut Höll, KS Elisabeth Schwarzkopf und Ingeborg Danz. Mehrfach ausgezeichnet, folgten Engagements im Opernstudio des Staatstheaters Nürnberg, am Staatstheater Stuttgart und an der Oper Köln. Zehn Jahre lang war er Ensemblemitglied am Theater St. Gallen, bis er 2021 die künstlerische sowie Schulleitung der Musikschule Hoyerswerda übernahm.

Alexander Sonderegger studierte an den Musikhochschulen in Petrosavodsk/Russland und Stuttgart u.a. bei Kirill Gerstein, Péter Nagy und Florian Wiek. 2016 debütierte er mit den Stuttgarter Philharmonikern im Rahmen des „Rising Stars!“-Festivals. Der Dozent für Klavier an der Musikhochschule Stuttgart ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und lebt in Waiblingen.

### Karten-Vorverkauf

Karten sind zum Einheitspreis von 29 Euro, ermäßigt 24 Euro an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet: www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie werden die Veranstaltungen in der Spielzeit 21/22 in drei Vorverkaufszeiträume aufgeteilt. Für die oben genannte Veranstaltung sind Karten schon zu haben und eignen sich auch als Gabe unter dem Christbaum.

### Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Die Veranstaltung findet unter den folgenden Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt:

Es gilt 2G+, d. h., Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen und nur mit einem zusätzlichen negativen Schnell- oder PCR-Test.

Dabei gelten folgende Ausnahmen, die von dem zusätzlichen Test befreien:

- Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischungsimpfung („Booster“) erhalten haben.
- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt max. 6 Monate zurück).
- Genesene, deren Infektion max. 6 Monate zurückliegt (Nachweis erforderlich).

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig.

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, etwas früher als gewohnt einzutreffen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.
Veranstalter: Stadt Waiblingen

### Medienausstellung

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

# „Wiener Blut“ – mitreißend und lebendig

Bürgerzentrum Waiblingen

**Die Operettenbühne Wien ist am Donnerstag, 20. Januar 2022, um 20 Uhr mit der Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß (Sohn) im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast.**

Liebeswirren und turbulente Verwechslungen zur Zeit des Wiener Kongresses. Und was ist der Grund von allem, was geschehen wird? Das Wiener Blut! In diesem beliebten Meisterwerk von Walzerkönig Johann Strauß sind die klassischen Elemente einer Operette so geglückt miteinander verwoben, dass eines der mitreißendsten und lebendigsten Werke des Genres überhaupt entstanden ist. Liebe und Eifersucht, allerlei Intrigen und Verwirrungen im adeligen Wien, die schwungvolle Musik voll beliebter Ohrwürmer und nicht zuletzt die handelnden Personen, die vor Wiener Charme nur so sprühen, zeichnen dieses Werk aus.

Die Operettenbühne Wien beweist seit mehr als 20 Jahren, wie großartig sie es versteht, das typisch Wienerische auf die Bühne zu bringen und die Meisterwerke der Operettenliteratur ganz in beliebter Operettentradition mit Leben zu füllen. Die Inszenierung überzeugt mit einem österreichischen Solistenensemble, mit prachtvollen Kostümen der Österreichischen Bundestheater, stilvollen Bühnenbildern und dem bestens eingespielten Orchester der Operettenbühne Wien unter der Leitung von Laszlo Gyüker, der erst kürzlich als Gastdirigent an die Wiener Volksoper verpflichtet wurde.

### Vorverkauf

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind nur im freien Verkauf erhältlich. Es werden keine Abonnements angeboten. Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Eintrittspreise: Einheitspreis 26 € | Ermäßigt 21 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Die Operettenbühne Wien zeigt am Donnerstag, 20. Januar 2022, um 20 Uhr Johann Strauß’ (Sohn) Operette „Wiener Blut“. Foto: Claudius Schutte

Angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie werden die Veranstaltungen in der Spielzeit 21/22 in drei Vorverkaufszeiträume aufgeteilt. Für die oben genannte Veranstaltung sind Karten bereits erhältlich.
Veranstalter: Stadt Waiblingen

### Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Die Veranstaltung findet voraussichtlich unter den folgenden Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt:

Es gilt 2G+, das heißt, Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen und nur mit einem zusätzlichen negativen Schnell- oder PCR-Test.

Dabei gelten folgende Ausnahmen, die von dem zusätzlichen Test befreien:

- genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischungsimpfung („Booster“) erhalten haben.
- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt maximal sechs Monate zurück).
- Genesene, deren Infektion maximal sechs Monate zurückliegt (Nachweis erforderlich).

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig.

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, etwas früher als gewohnt zu kommen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.

# Geschichte am besten direkt vor Ort erkunden

### Haus der Stadtgeschichte

Das Haus der Stadtgeschichte ist geöffnet, Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden. In der Alarmstufe gilt 2G.

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

### „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“

Eine Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadteigenen Sammlung unter dem Titel „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“ ist noch bis 24. April 2022 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen.

### Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

### Noch mehr Angebote rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökerangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekt für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmachprojekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Waiblinger Stadtgeschichte präsentiert werden kann – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen. Kurzum: man kann auf spannende Art und Weise Teil des Museums werden.

### Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, auch am 26. Dezember und am 6. Januar. Jedoch ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen.

### Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn).

Für Führungen: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Das Stadtarchiv ist für Recherchen per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de erreichbar.

**www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte**

## Amtliche Bekanntmachungen

# Was gilt zum Jahreswechsel? Empfehlung, zu Silvester auf Feuerwerkskörper zu verzichten

### Es gelten bestimmte Einschränkungen wie Alkohol,- Abbrenn- und Ansammlungsverbote

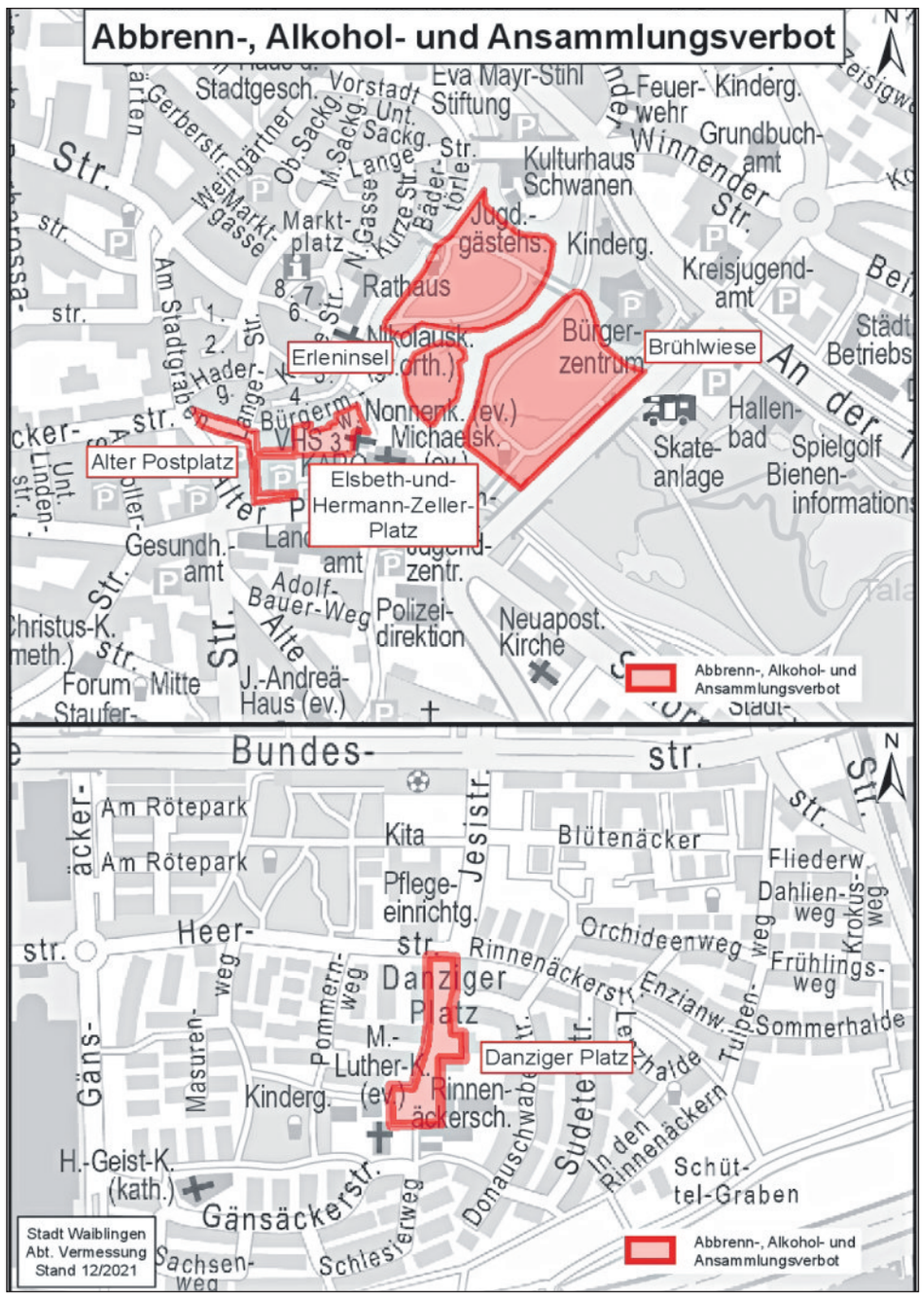
In diesem Jahr wird Silvester wieder mit Einschränkungen stattfinden. Die Ministerpräsidenten-Konferenz hat auch für Silvester 2021 ein Verkaufsverbot von Feuerwerkskörpern beschlossen. Die Änderung der sprengstoffrechtlichen Vorschriften wird in den nächsten Tagen im Bundesanzeiger veröffentlicht.

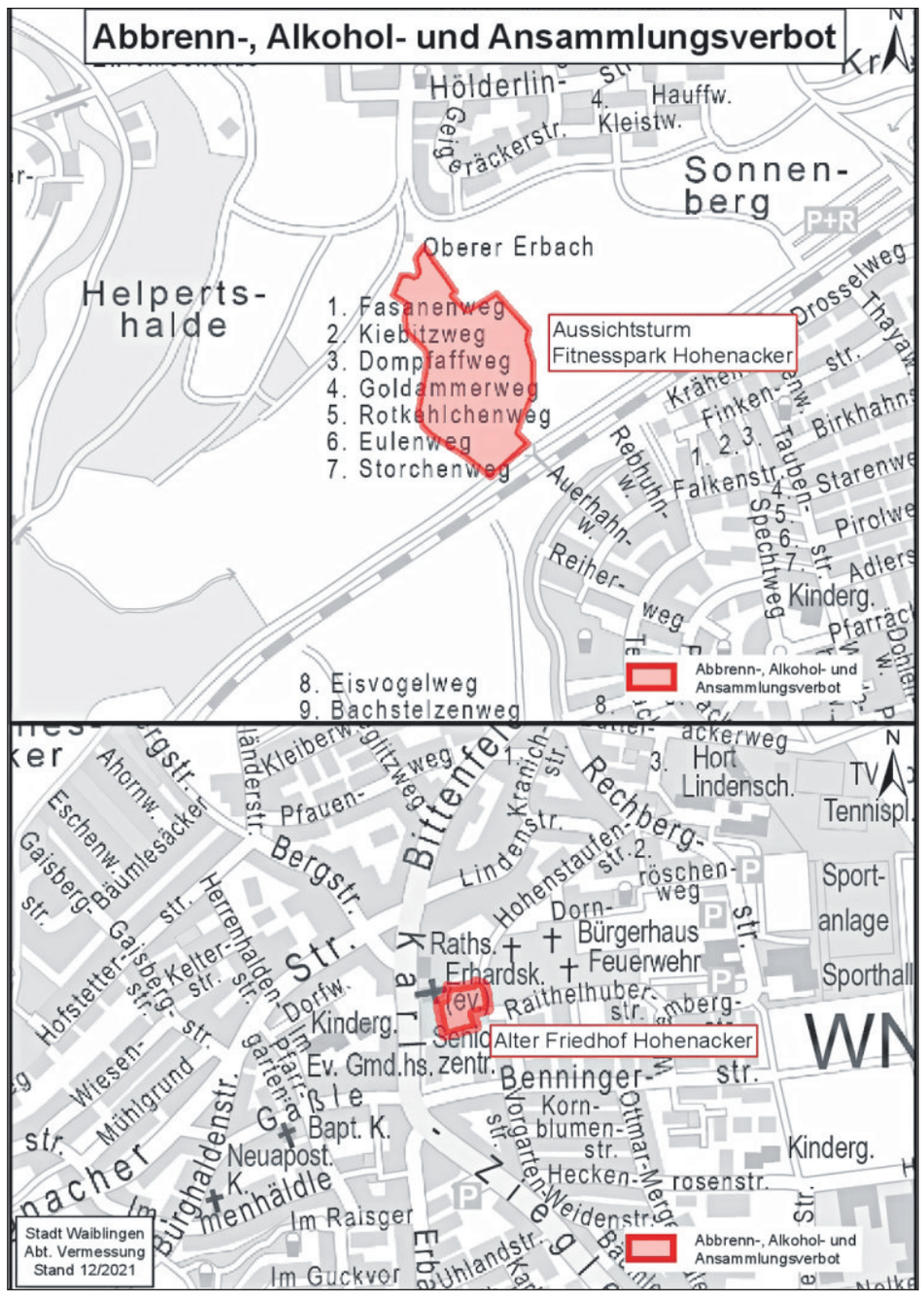
Nach der derzeit gültigen Corona-Verordnung können die Kommunen zudem für ausgewiesene Bereiche sogenannte Alkohol-, Feuerwerks- und Ansammlungsverbote erlassen.

Zwischen Silvester, 15 Uhr, und Neujahr, 9 Uhr, ist das Verweilen von Gruppen von mehr als zehn Personen auf ausgewiesenen Flächen in Innenstädten oder sonstigen öffentlichen Orten, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufhalten, untersagt.

Neben der Reduzierung von Kontakten durch das Ansammlungsverbot sollen das Feuerwerksverkaufsverbot und örtliche Alkohol- und Abbrennverbote auf publikumsträchtigen Plätzen dazu beitragen, Verletzungen in der Silvesternacht zu verhindern. Hintergrund ist die ohnehin schon hohe Auslastung der Krankenhäuser.

Die Stadt Waiblingen erlässt hiermit für folgende Bereiche ein Alkoholausschank- und -konsumverbot, ein Feuerwerksverbot sowie ein Ansammlungsverbot: Alter Postplatz, Danziger Platz, Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platz, Brühlwiese, Erleninsel sowie in der Ortschaft Hohenacker auf dem Alten Friedhof sowie am Aussichtsturm/Fitnesspark. Rechtzeitig zu Silvester wird an den genannten Flächen durch entsprechende Plakate auf diese Verbote hingewiesen.




### Darf man an Silvester 2021 böllern?

Auf ein generelles Böllerverbot wird nach aktuellem Stand weiterhin verzichtet. Jedoch besteht bundesweit bereits seit vielen Jahren ein gesetzliches Verbot zum Abrennen von Feuerwerkskörpern (Raketen, Knaller, Fontänen, Sonnen u.ä.) in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Seniorenzentren sowie Fachwerkhäusern.

Somit dürfen in der gesamten Waiblinger Altstadt sowie in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern in den Ortskernen der Ortschaften, keine Feuerwerkskörper verwendet werden. Rechtzeitig vor Silvester wird in der Innenstadt zusätzlich durch Plakate auf dieses gesetzliche Abbrennverbot hingewiesen. Das heißt, Feuerwerkskörper, die noch im Keller lagern, dürfen nur fernab der verbotenen Plätze gezündet werden. Insbesondere an öffentlich belebten Plätzen wie beispielsweise dem Marktplatz sowie dem Alten Postplatz ist mit entsprechenden Kontrollen zu rechnen. Der städtische Vollzugsdienst sowie das Polizeirevier werden dort im Rahmen der Streifentätigkeit ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Verbote sowie die Einhaltung der Corona-Bestimmungen richten.

Im Übrigen fordert die Stadtverwaltung eindringlich dazu auf, hinterlassene Böllerreste und Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Waiblingen, 21. Dezember 2021
Abteilung Ordnungswesen

# Allgemeinverfügung – Versammlungsverbot

Gemäß 15 Abs. 1 Versammlungsgesetz (VersG), § 12 Abs. 2 der Corona-Verordnung Baden-Württemberg, § 35 S. 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz und § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und §§ 20, 26 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz erlässt die Stadt Waiblingen als Versammlungsbehörde folgende Allgemeinverfügung:

1. Hiermit werden die Veranstaltung von und Teilnahme an folgenden öffentlichen Versammlungen oder Aufzügen unter freiem Himmel auf der Gemarkung der Stadt Waiblingen verboten:

a) Untersagt werden alle mit generellen Aufrufen zu „Montagsspaziergängen“ oder „Spaziergängen“ in Zusammenhang stehenden, nicht angezeigten und nicht behördlich bestätigten Versammlungen auf der Gemarkung der Stadt Waiblingen unabhängig vom Wochentag und unabhängig davon, ob einmalig oder wiederkehrend stattfindend.

b) Das Verbot gilt auch für Ersatzversammlungen oder Versammlungen mit vergleichbarem, auf die Kritik an den Corona-Regeln und den Impfungen gegen das SARS-CoV-2-Virus ausgerichteten Inhalt.

2. Bei Zuwiderhandlung gegen die in Ziffer 1 verfügten Verbote kann unmittelbarer Zwang angewendet werden, der hiermit angedroht wird.

3. Die sofortige Vollziehung der in Ziffer 1 verfügten Verbote wird hiermit im besonderen öffentlichen Interesse gem. § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO angeordnet.

4. Die Allgemeinverfügung tritt, soweit sie nicht zuvor aufgehoben wird, am 31.01.2022 außer Kraft.

Diese Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVFG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe als bekanntgegeben. Der vollständige Text kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Ordnungswesen, Kurze Straße 24 in Waiblingen, zu den üblichen Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Waiblingen in Waiblingen erhoben werden. Das Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, kann entsprechend § 80 Abs. 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

### Hinweis

Wer nach § 23 VersG öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten eines Inhalts (§ 11 Absatz 3 des Strafgesetzbuches) zur Teilnahme an einer öffentlichen Versammlung oder einem Aufzug auffordert, nachdem die Durchführung durch ein vollziehbares Verbot untersagt oder die Auflösung angeordnet worden ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Wer nach § 26 VersG als Veranstalter oder Leiter eine öffentliche Versammlung oder einen Aufzug trotz vollziehbaren Verbots durchführt oder trotz Auflösung oder Unterbrechung durch die Polizei fortsetzt oder eine öffentliche Versammlung unter freiem Himmel oder einen Aufzug ohne Anmeldung (§ 14 VersG) durchführt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 VersG handelt ordnungswidrig, wer an einer öffentlichen Versammlung oder einem Aufzug teilnimmt, deren Durchführung durch vollziehbares Verbot untersagt ist.

Waiblingen, 21. Dezember 2021
Oliver Conradt, Abteilung Ordnungswesen
Fachbereich Bürgerdienste

## Einwurfzeiten beachten

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur werktags und – aus Lärmschutzgründen – nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im Dezember 2021
Abteilung Ordnungswesen

# Öffentliche Bekanntmachung der Oberbürgermeisterwahl

Wegen Ablaufs der Amtszeit wird die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der Stadt Waiblingen notwendig.

### Die Wahl findet am Sonntag, 6. Februar 2022, statt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/keinen Bewerber/Bewerberin mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

### Eine erforderlich werdende Neuwahl findet am Sonntag, 20. Februar 2022, statt.

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des gewählten Oberbürgermeisters/der gewählten Oberbürgermeisterin beträgt acht Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Oberbürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

### Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt Waiblingen** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum 16. Januar 2022 beim **Bürgermeisteramt Waiblingen** eingehen.

Waiblingen, 23. Dezember 2021
Bürgermeisteramt Waiblingen

Zum Rathaus mit E-Mail:
rathaus@waiblingen.de

## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Vollzeit als

**Sachbearbeiter (w/m/d) in der Abteilung Kindertageseinrichtungen**

zunächst befristet bis 31. Dezember 2022 zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Organisation und Steuerung des Corona-Fallmanagements für 16 Kindertageseinrichtungen.

**Dazu gehört insbesondere:**

- Durchführung der notwendigen Dokumentation bei Verdachts- und Infektionsfällen
- Koordination des Vorgehens und der Umsetzung
- Klärung von Grundsatzfragen
- Informationsaufbereitung und Organisation der Rufbereitschaftsdienste
- Zuarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit

Hinzu kommen die Gebührenveranlagung für die Betreuungseinrichtungen und die Unterstützung bei Projekten im Fachbereich Bildung und Erziehung.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die eine gute Auffassungsgabe, eine selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, gelegentlich am Wochenende zu arbeiten, mitbringt. Eine Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (z. B. Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungswirt – w/m/d) und/oder Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil.

**Wir bieten:**

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen,
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote sowie
- einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Rausch (Fachbereich Bildung und Erziehung) unter Telefon 07151 5001-2813 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 10. Januar 2022 vorzugsweise online unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/ Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

**Stadt Waiblingen**
**Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen**
**www.waiblingen.de**

## Amtliche Bekanntmachungen

# Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen

(Verwaltungsgebührensatzung)

**Vom:** **14. Dezember 2007** | **in Kraft seit:** **1. Januar 2007**

| Geändert durch Satzung vom: | In Kraft seit: |
|---|---|
| 6. Mai 2010 | 1. Juni 2010 |
| 10. Mai 2012 | 1. Juni 2012 |
| 16. Dezember 2021 | 1. Januar 2022 |

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698) mit Änderungen und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) hat der Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 16. Dezember 2021 folgende „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen“ (Verwaltungsgebührensatzung) beschlossen:

**I.**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) wird wie folgt ergänzt:

| Lfd. Nr. | Gebührentatbestände:<br>**Öffentliche Leistungen**<br><br>Hinweis: alle Gebühren in € | (F) = Festgebühr<br>(Z) = Zeitgebühr pro Stunde; sie wird berechnet nach angebrochenen Viertelstunden Bearbeitungszeit; weitere Gebühren sind Rahmengebühren (von – bis) und Wertgebühren (% = von Hundert; ‰ = von Tausend oder Festbeträge) |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| 19.5 | **öffentlich-rechtliche Namensänderung** | |
| | | |
| 19.5.1 | **Vorname** | |
| 19.5.1.1 | • geringer Verwaltungsaufwand | 150 EUR |
| 19.5.1.2 | • mittlerer Verwaltungsaufwand | 190 bis 220 EUR |
| 19.5.1.3 | • hoher Verwaltungsaufwand | 255 EUR |
| | | |
| 19.5.2 | **Familienname** | |
| 19.5.2.1 | • geringer Verwaltungsaufwand | 250 EUR |
| 19.5.2.2 | • mittlerer Verwaltungsaufwand | 550 bis 750 EUR |
| 19.5.2.3 | • hoher Verwaltungsaufwand | 850 EUR |
| | | |
| 19.5.2.4 | • Feststellung des Familienamens | 850 EUR |
| | | |
| | | |
| 19.5.3 | **Vor- und Familienname (gleichzeitig)** | |
| 19.5.3.1 | • geringer Verwaltungsaufwand | 324 EUR |
| 19.5.3.2 | • mittlerer Verwaltungsaufwand | 664 bis 894 EUR |
| 19.5.3.3 | • hoher Verwaltungsaufwand | 1029 EUR |
| | | |
| 19.5.4 | **Ehename** | |
| 19.5.4.1 | • geringer Verwaltungsaufwand | 400 EUR |
| 19.5.4.2 | • mittlerer Verwaltungsaufwand | 650 bis 850 EUR |
| 19.5.4.3 | • hoher Verwaltungsaufwand | 1000 EUR |
| | | |
| | | |
| 30 | **Sprengstoff** | |
| | | |
| 30.2 | Erteilung einer Erlaubnis zum Umgang oder Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen (§ 7 Abs. 1 SprengG) | R 130-500 € |
| 30.3 | Erstellung jeder weiteren Ausfertigung (ab 2. Ausfertigung) | F 45 € |
| 30.4 | Wesentliche Änderung einer Erlaubnis nach § 7 Abs. 1 SprengG | F 70 € |
| 30.5 | Ausstellung eines Befähigungsscheines (§ 20 Abs. 1 SprengG) | F 80 € |
| 30.6 | Wesentliche Änderung eines Befähigungsscheines (§ 20 Abs. 1 SprengG) | F 50 € |
| 30.7 | Verlängerung der Geltungsdauer eines Befähigungsscheins nach§ 20 Abs. 1 SprengG | F 50 € |
| 30.8 | Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb sowie Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen im nichtgewerblichen Bereich (§ 27 Abs. 1 SprengG) | F 80 € |
| 30.9 | Wesentliche Änderung einer Erlaubnis nach § 27 Abs. 1 SprengG | F 50 € |
| 30.10. | Verlängerung der Geltungsdauer einer Erlaubnis nach § 27 Abs. 1 SprengG | F 50 € |
| 30.11 | Ungültigkeitserklärung bei Verlust einer Erlaubnis oder eines Befähigungsscheins (§ 35 Abs. 2 SprengG) | F 80 € zzgl. Kosten für Veröffentlichung im Bundesanzeiger |
| 30.12 | Ersatzausfertigung für in Verlust geratene Erlaubnisse und Befähigungsscheine | F 70 € |
| 30.13 | Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Abs. 2 der 1. SpengV | F 80 € |
| 30.14 | Rücknahme oder Widerruf einer Erlaubnis oder eines Befähigungsscheines nach § 34 SprengG | R 100-500 € |
| 30.15 | Bestätigung Feuerwerksanzeige mit Auflagen (§ 23 Abs. 3 der 1. SprengV) | R 50-200 € |
| 30.16 | Sonstige Amtshandlungen, Prüfungen und Untersuchungen, die im Interesse oder auf Veranlassung des Gebührenschuldners oder durch ihn verursacht vorgenommen werden, und die nicht in den vorigen Ziffern gesondert aufgeführt sind | R 50-500 € |

**II. Inkrafttreten**

Die Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

**Ausgefertigt**

Waiblingen, 17. Dezember 2021
Andreas Hesky
Oberbürgermeister

**Hinweis**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waiblingen, 17. Dezember 2021
Andreas Hesky
Oberbürgermeister

# Leinenzwang für Hunde lediglich im Innenbereich

In der Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen (§ 10 Gefahren durch Tiere) ist festgehalten:

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr, als nach den Umständen erforderlich, belästigt oder gefährdet wird.

(2) Im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Davon ausgenommen sind Blindenhunde oder Hunde von Sehbehinderten sowie Rettungshunde wie auch Diensthunde der Polizei und des städtischen Vollzugsdienstes.

Waiblingen, im Dezember 2021
Abteilung Ordnungswesen

## Stellenausschreibung

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!
*beim Bau und Unterhalt anspruchsvoller Gebäude – beim aktiven Umsetzen von Klimaschutz und beim Erhalt unserer zahlreichen Baudenkmäler*

### Sie haben eine Ausbildung als Architekt oder Bauingenieur (w/m/d) Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. FH, Master?

WIR haben diese Stelle frühestmöglich und unbefristet zu besetzen!

Das Tätigkeitsfeld in der Abteilung Hochbau des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen umfasst schwerpunktmäßig:

- Projektleitung und Steuerung der Planungsaufgaben von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
- Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen
- die Instandhaltung öffentlicher Gebäude wie Schulen, Kitas, Wohnungen
- Aktive Steuerung und Kontrolle von Kosten, Terminen und Qualitäten
- Bauherrenleistungen
- Erstellung und Abrechnung von HOAI-Verträgen

**Wir wünschen uns** für diese verantwortungsvolle Tätigkeit eine engagierte Persönlichkeit, die neben der fachlichen Qualifikation über Planungs- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit sowie ein freundliches und sicheres Auftreten verfügt

**Wir erwarten** vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von Planungs-Software, vorzugsweise Allplan sowie Ausschreibungssoftware. Sichere Anwenderkenntnisse der gängigen Büro- und Kommunikationsprogramme (z. B. MS-Office, MS-Project) werden vorausgesetzt. Fundierte Kenntnisse im Bereich des Hochbaus sowie im Vergaberecht sind unabdingbar.

Die ausgeschriebene Tätigkeit erfordert eine besondere Offenheit für die Zusammenarbeit mit den vielen verschiedenen Nutzern der städtischen Liegenschaften sowie eine enge Abstimmung mit der Abteilung Gebäudemanagement.

Wir bieten vielfältige Fort- und Weiterbildungen, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Gunser (Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement), Telefon 07151 5001-3300, und für personalrechtliche Fragen Frau Drygalla (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2140, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 12. Januar 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rat-haus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

**Stadt Waiblingen**
**Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen**
**www.waiblingen.de**

## Stellenausschreibung

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!
*beim Bau und Unterhalt anspruchsvoller Gebäude – beim aktiven Umsetzen von Klimaschutz und beim Erhalt unserer zahlreichen Baudenkmäler*

### Sie haben eine Ausbildung als Fachplaner TGA (w/m/d) Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. FH, Master?

WIR haben diese Stelle frühestmöglich und unbefristet zu besetzen!

Das Tätigkeitsfeld in der Abteilung Hochbau des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen umfasst schwerpunktmäßig:

- Eigenverantwortliche Überwachung von Planungsaufgaben und Verantwortung für Ihre Projekte und Themen. Ganzheitliche Bewertung von Fachplanungen in allen HOAI-Phasen.
- Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen technischer Anlagen
- Instandhaltung der technischen Anlagen in öffentlichen Gebäude wie Schulen, Kitas, Wohnungen.
- Für das Projektteam sind Sie fachlicher Ansprechpartner.
- Aktive Steuerung und Kontrolle von Kosten, Terminen und Qualitäten.
- Bauherrenleistungen
- Erstellung und Abrechnung von HOAI-Verträgen

**Wir wünschen uns** für diese verantwortungsvolle Tätigkeit eine engagierte Persönlichkeit, die neben der fachlichen Qualifikation über Planungs- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit sowie ein freundliches und sicheres Auftreten verfügt.

**Wir erwarten** ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Versorgungstechnik (TGA), Gebäudetechnik oder eine gleichwertige Qualifikation im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung. In der Planung, Beratung und Objektüberwachung von haustechnischen Anlagen verfügen Sie idealerweise über profunde Berufserfahrung. Fundierte Kenntnisse im Bereich Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen oder Elektroinstallation sind unabdingbar.

Routinierter Umgang mit MS Office-Anwendungen sowie Kenntnisse fachspezifischer technischer Vorschriften sowie im Vergaberecht werden vorausgesetzt.

Wir bieten vielfältige Fort- und Weiterbildungen, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Gunser (Fachbereich Hochbau und Gebäudema-nagement), Telefon 07151 5001-3300, und für personalrechtliche Fragen, Frau Drygalla (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2140, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 12. Januar 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

**Stadt Waiblingen**
**Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen**
**www.waiblingen.de**

# Informationen übers neue Schuljahr

## Berufliches Schulzentrum

Das Berufliche Schulzentrum Waiblingen bietet im Januar Informationsveranstaltungen zum neuen Schuljahr 2022/23 in der Steinbeisstraße 4 an. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln.

Beginn ist am Mittwoch, 19. Januar, um 18.30 Uhr, in der Mensa des Zentrums mit der Vorstellung der „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) und der zweijährigen Berufsfachschule. Diese Schularten werden von der Maria-Merian-Schule, der Gewerblichen und der Kaufmännischen Schule angeboten.

Das Berufskolleg (BK) präsentiert sich am Donnerstag, 20. Januar, ebenfalls in der Mensa: für das BK an der Gewerblichen Schule beginnt die Veranstaltung um 17 Uhr, an der Maria-Merian-Schule um 18 Uhr und an der Kaufmännischen Schule um 19 Uhr.

Die Beruflichen Gymnasien informieren über ihre Voraussetzungen und Inhalte am Freitag, 21. Januar, in der Turnhalle. Das Technische Gymnasium startet um 16 Uhr; das Ernährungs- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium um 17 Uhr und das Wirtschaftsgymnasium um 18 Uhr.

Die Websites der Schulen enthalten nähere Informationen zu den einzelnen Schularten: www.ks-wn.de, www.gswn.de, www.maria-merian-schule.de und ggf. aktuelle pandemiebedingte Änderungen.

# Öffnungszeiten des Hallenbads Waiblingen

Aufgrund der Pandemie-Verordnung sind Zeitfenster für die Schwimmzeiten eingerichtet worden – bitte beachten Sie diese bei der Online-Ticket-Reservierung unter diesem Link der Stadtwerke Waiblingen: https://waiblingen.course-manager.de/de/eticket

| Datum | Frühbadetag/Feiertag | Öffnungszeiten | 1. Zeitfenster | 2. Zeitfenster |
|---|---|---|---|---|
| Donnerstag 23. Dezember | Frühbadetag | 06:30 – 22:00 | 06:30 – 14.00 | 15:00 – 22:00 |
| Freitag, 24. Dezember | geschlossen | | | |
| Samstag, 25. Dezember | Feiertag – geschlossen | | | |
| Sonntag, 26. Dezember | Feiertag – geöffnet | 08:00 – 20:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 20:00 |
| Montag, 27. Dezember | | 10:00 – 22:00 | 10:00 – 14:00 | 15:00 – 22:00 |
| Dienstag, 28. Dezember | | 08:00 – 22:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 22:00 |
| Mittwoch, 29. Dezember | | 08:00 – 22:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 22:00 |
| Donnerstag, 30. Dezember | Frühbadetag | 06:30 – 22:00 | 06:30 – 14.00 | 15:00 – 22:00 |
| Freitag, 31. Dezember | geschlossen | | | |
| Samstag, 1. Januar | Feiertag – geschlossen | | | |
| Sonntag, 2. Januar | | 08:00 – 20:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 20:00 |
| Montag, 3. Januar | | 10:00 – 22:00 | 10:00 – 14:00 | 15:00 – 22:00 |
| Dienstag, 4. Januar | | 08:00 – 22:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 22:00 |
| Mittwoch, 5. Januar | | 08:00 – 22:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 22:00 |
| Donnerstag, 6. Januar | Feiertag – geöffnet | 08:00 – 20:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 20:00 |
| Freitag, 7. Januar | | 08:00 – 22:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 22:00 |
| Samstag, 8. Januar | | 08:00 – 20:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 20:00 |
| Sonntag, 9. Janauar | | 08:00 – 20:00 | 08:00 – 14:00 | 15:00 – 20:00 |

## Schuldnerbegleitung macht Pause

### Im KARO

Die Sprechstunde der Ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung im KARO Familienzentrum geht am Dienstag, 18. Januar 2022, wieder los, vorausgesetzt die Corona-Situation lässt dies zu. Um die Sicherheit aller zu gewährleisten, muss vorab ein Termin unter 07151 5001-2676 oder -2671 oder per E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbart werden. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Der Sprechstundenbesuch ist mit medizinischer Maske und 3G-Nachweis möglich. Nach wie vor sind persönliche Vorsprachen bei vielen Behörden eingeschränkt und es ist schwierig, die Übersicht über die diversen Hilfsangebote in Corona-Zeiten zu behalten. Gerade bei Einkommenseinbußen durch Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust lohnt sich ein frühzeitiger Blick auf die finanzielle Gesamtsituation, um einer belastenden Schuldensituation vorzubeugen. Die Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung hilft ratsuchenden Menschen gebührenfrei und vertraulich rund um das Thema Geld, aber auch beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art oder beim Sortieren der Unterlagen.

## Freie Fahrt mit Bus und Bahn

**Die Waiblingerinnen und Waiblinger können am Samstag, 8. Januar 2022, kostenfrei mit Bus und Bahn unterwegs sein.**

Die Regelung gilt für alle Buslinien im Stadtgebiet und in den Ortschaften. Auch in der S-Bahn brauchen Fahrgäste zwischen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker kein Ticket.

Außer diesem Angebot in Waiblingen gibt es auch eine VVS-weite Aktion: in den Weihnachtsferien dürfen alle Abonnenten (inklusive Scool-Abo und Ausbildungs-Abo) und Fahrgäste mit JahresTickets eine weitere Person kostenfrei im Geltungsbereich ihres Tickets mitnehmen.

Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“.

## Parken an Weihnachten und zum Jahreswechsel

### Öffnungs- und Schließzeiten

**Postplatzgarage**
- Freitag, 24. Dezember 2021 (Hl. Abend), 6.30 Uhr bis 24 Uhr geöffnet
- Samstag, 25., und Sonntag, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), 6.30 Uhr bis 20 Uhr geöffnet
- Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr), ganztägig geschlossen

**Marktgarage**
- Freitag, 24. Dezember (Hl. Abend), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 25., und Sonntag, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), geschlossen
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr), ganztägig geschlossen

**Volksbank-Garage**
- Freitag, 24. Dezember (Hl. Abend), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 25., und Sonntag, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), ganztägig geschlossen
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr), ganztägig geschlossen

**Querspange**
- Freitag, 24. Dezember (Hl. Abend), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 25., und Sonntag, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), geschlossen
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr), ganztägig geschlossen

Während der Schließzeiten der Postplatzgarage, Marktgarage, Volksbank-Garage und Tiefgarage Querspange kann auf den Parkplätzen Galerie, Stauferpark und Hallenbad gebührenfrei geparkt werden.

## i-Punkt Heiligabend bis 13 Uhr offen

### Silvester geschlossen

Die Waiblinger Touristinformation in der Scheuerngasse 4 ist an Heiligabend, Freitag, 24. Dezember 2021, bis 13 Uhr geöffnet. An Silvester, Freitag, 31. Dezember, bleibt der i-Punkt allerdings geschlossen.

## Abfallentsorgung an den Feiertagen

### Öffnungszeiten

Die Deponien, Recyclinghöfe, Häckselplätze und Problemmüllsammelstellen im Rems-Murr-Kreis sind rund um die bevorstehenden Feiertage regulär geöffnet. Geschlossen bleiben sie lediglich an Heiligabend und Silvester sowie an den gesetzlichen Feiertagen. Eine Sonderöffnung bietet die AWRM am Donnerstag, 30. Dezember 2021, auf dem Recyclinghof in Waiblingen: dort können von 13 Uhr bis 18 Uhr Wertstoffe angeliefert werden.

Nicht möglich ist die Anlieferung von größeren Mengen Erde auf der Erddeponie in Backnang-Steinbach. Diese bleibt im Zeitraum vom 24. Dezember bis einschließlich 9. Januar geschlossen.

Wer zwischen den Jahren Abfall oder Wertstoffe loswerden möchte, sollte bei Nutzung der AWRM-Einrichtungen mit Wartezeiten rechnen. Erfahrungsgemäß sind gerade die Deponien und Recyclinghöfe in dieser Zeit stark frequentiert. Wer die Möglichkeit hat, verschiebt den Besuch der Annahmestellen am besten auf einen späteren Zeitpunkt. An allen Einrichtungen sind die zurzeit geltenden Abstands- und Hygienevorschriften zu beachten. Ebenso gilt nach wie vor die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

### Terminverschiebungen

In den Feiertagswochen stehen meistens weniger Abfuhrtage für die Leerungen der Tonnen und Container zur Verfügung. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Abfuhren nicht am gewohnten Wochentag stattfinden. Diese Verschiebungen sind im jeweiligen Abfuhrkalender bereits berücksichtigt und mit einem roten Ausrufezeichen gekennzeichnet. Auch auf der AWRM-Internetseite oder der Abfall-App der AWRM können die Entsorgungstermine stets aktuell abgerufen werden. Zur Verbesserung der Logistik wurden in einigen Abfuhrgebieten die Abfuhrtage für die Leerung der Papiertonnen generell angepasst. Daher sollte gerade im Januar der Entsorgungskalender etwas gründlicher angeschaut werden.

Die Abfallberatung steht unter 07151 501-9535 zur Verfügung.

## Papier und Kartonagen werden zeitversetzt abgeholt

### Abfallwirtschaft informiert

Bei einigen Haushalten wurden schon Kartonagen mitgenommen, in manchen Städten und Gemeinden steht die Sammlung der Abfallwirtschaft Rems-Murr noch bevor.

Auch wenn die Mehrheit derjenigen, die das Serviceangebot der Kartonagenmitnahme nutzen, das mitzunehmende Material so bereitstellt, dass unproblematisch eingeladen werden kann, bitten die AWRM und der zuständige Entsorger noch einmal darum, die Kartonagen entweder zu bündeln oder ineinander gesteckt neben die Blaue Tonne zu stellen. So kann die Abfuhr reibungslos erfolgen.

Ein weiterer Hinweis der AWRM betrifft die Logistik der Abholung. Kartonagen, die nach der Leerung der Blauen Tonne noch vorgefunden werden, werden von einem zweiten Fahrzeug eingeladen. Die Abfuhrbezirke werden zeitversetzt bedient.

Bei der Kartonagensammlung handelt es sich um ein zunächst zeitlich befristetes Angebot der AWRM, welches insbesondere dazu dienen soll, die Containerstandorte, die in der Hauptsache zur Entsorgung von Altpapier vorgesehen sind, zu entlasten. Weitere Informationen auch auf der Homepage der AWRM unter www.awrm.de.

Fragen beantwortet die AWRM-Abfallberatung unter Telefon 07151 501-9535 oder per E-Mail: info@awrm.de.

## Geänderte Öffnungszeiten

### Arbeitsagentur und Jobcenter

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr sind am Freitag, 24. und 31. Dezember 2021, geschlossen und auch nicht telefonisch zu erreichen. Den Kundinnen und Kunden entstehen dadurch keine Nachteile, da notwendige Meldungen oder Antragstellungen am nächsten regulären Öffnungstag nachgeholt werden können.

Am Donnerstag, 23. und 30. Dezember, haben die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr mit ihren Geschäftsstellen die Öffnungszeiten von 18 Uhr auf 15 Uhr angepasst.

Auf die umfangreichen Online-Angebote von Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) und Jobcenter (www.jobcenter.digital) kann weiterhin zugegriffen werden.

## Gottesdienste der Evangelischen Kirche an Weihnachten

Die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen lädt an den Weihnachtstagen zu Gottesdiensten ein. Veranstaltungen von Kirchen sowie Religions- und Glaubensgemeinschaften zur Religionsausübung und entsprechende Veranstaltungen von Weltanschauungsgemeinschaften sind zulässig, erklärt das Land Baden-Württemberg. Die Kirche hat dazu ein Hygienekonzept zu erstellen und eine Datenverarbeitung vorzunehmen. In den Alarmstufen muss zu anderen Personen ein Abstand von 1,50 Metern eingehalten werden, sofern nicht die Einhaltung des Mindestabstands im Einzelfall unzumutbar ist. Die Evangelische Kirche hat für jeden Gottesdienst eine entsprechende Regelung getroffen.

### Zellerplatz Waiblingen

**Gottesdienste an Heiligabend auf dem Elsbeth und Hermann Zeller-Platz**

15.30 Uhr Gottesdienst im Freien auf dem Zellerplatz, Pfarrerin Dr. Antje Fetzer mit Team und dem Chor der Eltern und Freunde des Salier-Gymnasiums unter Leitung von Aja Schwoerer
*ohne Anmeldung,*
*bitte Gesichtsmaske mitbringen!*
*Wir bitten um Verständnis, wenn wir bei großem Andrang die Teilnehmerzahl begrenzen.*

17.00 Uhr Gottesdienst im Freien auf dem Zellerplatz, Pfarrerin Dr. Antje Fetzer mit Team und dem Posaunenchor mit Andreas Richter
*ohne Anmeldung,*
*bitte Gesichtsmaske mitbringen!*
*Wir bitten um Verständnis, wenn wir bei großem Andrang die Teilnehmerzahl begrenzen.*

QR-Code zum Anmeldeportal Church events https://ekwaiblingen.church-events.de/

QR-Code zum YouTube-Kanal des Evangelischen Kirchenbezirks Waiblingen

www.evangelisch-in-waiblingen.de

** Für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ist kein Impf- oder Testnachweis erforderlich!*

### Michaelskirche

**Gottesdienste an Heiligabend**
14.30 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrer Matthias Wagner
*Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632)*
*Bis Inzidenz 800: 3G,*
*ab Inzidenz 800: 2G **

18.00 Uhr Christvesper
Dekan Timmo Hertneck,
Musik für Sopran und Orgel
*2G: Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632) **

22.00 Uhr Christmette
Pfarrer Matthias Wagner,
Musik für Trompete und Orgel
*2G: Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632) **

**Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl im Anschluss,
Pfarrerin Dr. Antje Fetzer,
Schola aus dem kleinen Chor an der Michaelskirche
*Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632)*
*bis Inzidenz 800: 3G,*
*ab Inzidenz 800: 2G, Abendmahl entfällt bei Inzidenz über 800 **

**Festgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag (Sonntag)**
10.00 Uhr Festgottesdienst
Dekan Timmo Hertneck,
Musik für Trompete und Orgel
*Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632)*

### Johannes unter dem Kreuz

**Gottesdienste an Heiligabend**
15.30 Uhr Familiengottesdienst im Freien,
Pfarrerin Veronika Bohnet
*ohne Anmeldung, mit Maske!*

16.30 Uhr Festgottesdienst im Freien,
Pfarrerin Veronika Bohnet
*ohne Anmeldung, mit Maske!*

17.30 Uhr Festgottesdienst im Freien,
Pfarrerin Veronika Bohnet *ohne Anmeldung, mit Maske!*

**Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Uhr Festgottesdienst im Freien,
Pfarrerin Veronika Bohnet und Solotrompete
*ohne Anmeldung, mit Maske!*

**Festgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag (Sonntag)**
11.00 Uhr Festgottesdienst im Freien
Pfarrer Michael Oswald
*ohne Anmeldung, mit Maske!*

### Martin-Luther-Kirche

**Gottesdienste an Heiligabend**
16.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Oswald,
Hof der Rinnenäckerschule
*mit Anmeldung und Maske!*

16.45 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Oswald,
Hof der Rinnenäckerschule
*mit Anmeldung und Maske!*

17.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Oswald,
Hof der Rinnenäckerschule
*mit Anmeldung und Maske!*

*Zu allen drei Gottesdiensten Anmeldung am 21.12.2021 zwischen 9-12 Uhr unter 07151/9114842 (Gemeindebüro Beate Schmalz) oder per Mail bis 21.12.2021 um 12.00 Uhr an beate.schmalz@elkw.de*

**Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag**
09.30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrer Michael Oswald und Schola
*Bis Inzidenz 800: 3G,*
*ab Inzidenz 800: 2G **

**Festgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag (Sonntag)**
09.30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrer Michael Oswald
*Bis Inzidenz 800: 3G,*
*ab Inzidenz 800: 2G **

## Gottesdienste der Katholischen Kirche

Information unter Telefon 07151 95959-22 über

### Heiligabend
- 19.00 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 19.30 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 20.30 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 21.30 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- 22.30 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.

### 1. Weihnachtstag
- 8.30 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 10.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 11.15 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 11.15 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.

### 2. Weihnachtstag
- 8.30 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 10.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 11.15 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 11.15 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.

Anmeldung am Montag, 27. Dezember, und Dienstag, 28. Dezember, jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr unter Telefon: 07151 95959-22 für

### Silvester – Jahresschlussandacht
- 18.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.

### Neujahr
- 8.30 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 10.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 11.15 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 11.15 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.

### Erscheinung des Herrn
- 19.00 Uhr Vorabendmesse St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 8.30 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 10.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 11.15 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 11.15 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.

Da in diesem Jahr coronabedingt nur begrenzt Plätze in den Gottesdiensten zur Verfügung stehen, bittet die Kirche um Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname und Anschrift sowie Telefonnummer getrennt nach Haushalten gem. § 6 Corona-VO. Dies verhindert Warteschlangen wegen der Datenerfassung und gibt die Sicherheit, einen Platz zu haben. Bitte die Daten aller Personen beim Anruf bereithalten. Einlass jeweils 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Bitte beachten Sie die Abstandsregeln von 1,50 Meter. Es besteht die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes. Bitte bringen Sie ein eigens Gotteslob zum Gottesdienst mit.

## Gottesdienste der Freien Kirchen

### Oase Waiblingen

Die Evangelische Freikirche „Oase Waiblingen“ feiert am Freitag, 24. Dezember 2021, um 16 Uhr einen Weihnachtsgottesdienst im Freien bei der Hahnschen Mühle. Der Platz wird festlich geschmückt. Die Familien sind eingeladen, bei weihnachtlichen Liedern und kreativen Elementen teilzunehmen.

### Christusbund

Einen Familiengottesdienst veranstaltet der Württembergische Christusbund Waiblingen am Freitag, 24. Dezember, um 16 Uhr im Q12 in der Max-Eyth-Straße 12 (Ameisenbühl). Mit dem familiengerechten Angebot will die Gemeinschaft auf die Weihnachtstage einstimmen. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.christusbund-wn.de.

Zeit zum Innehalten gibt es am Sonntag, 26. Dezember, um 10.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Parallel zum Gottesdienst wird ein Kindergottesdienst für unterschiedliche Altersgruppen angeboten. Auch dazu ist eine Anmeldung im Internet erforderlich.

CORONA-PANDEMIE – DAS SOLLTEN SIE WISSEN

# Corona-Regeln sind erneut angepasst

**Die Landesregierung hat die Corona-Regeln zum Montag, 20. Dezember 2021, angepasst. Nun gilt auch eine Obergrenze für Treffen von Geimpften und Genesenen. Zudem gibt es unter anderem ein Ansammlungs- und Verweilverbot an Silvester. Messen und Ausstellungen sind nicht mehr erlaubt.**

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat am Freitag, 17. Dezember 2021, die Corona-Verordnung angepasst. Damit setzt das Land einen Beschluss der Konferenz der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit dem Bund um. Unter anderem gilt: an Silvester kann auf von den Behörden festzulegenden öffentlichen Plätzen ein Ansammlungs- und Verweilverbot gelten. Um größere Ansammlungen zu vermeiden, sollen dort keine Gruppen von mehr als zehn Personen zusammenkommen. Mit der neuen Verordnung werden zudem Messen untersagt.

Die geänderte Corona-Verordnung ist am Montag, 20. Dezember 2021, in Kraft getreten. Die Corona-Verordnung gilt zunächst bis zum 17. Januar 2022, wird aber fortlaufend auf den Prüfstand gestellt und an das aktuelle Infektionsgeschehen angepasst.

### Die wichtigsten Regelungen

- Konkretisierung der Ausnahmen bei der 2G+ -Regelung. Ausgenommen von der Testpflicht bei 2G+ sind:

- Personen, deren Zweitimpfung nicht länger als sechs Monate zurückliegt.
- Personen, die mit dem Impfstoff Johnson & Johnson geimpft wurden und deren Impfung nicht länger als sechs Monate zurückliegt.
- Personen, die bereits eine Auffrischungsimpfung (Booster) erhalten haben – dazu zählen auch genesene Personen, die eine Auffrischungsimpfung bekommen haben.
- Genesene Personen, deren Genesenennachweis nicht älter als sechs Monate ist.
- Personen, für die keine Empfehlung der STIKO zur Auffrischimpfung vorliegt. Das betrifft Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre und Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel mit ärztlicher Bescheinigung.

- Anpassung der Kontaktbeschränkungen

- In der Alarmstufe II gilt für private Zusammenkünfte, bei denen eine nicht geimpfte und nicht genesene Person teilnimmt, die Begrenzung auf einen Haushalt plus eine weitere Person. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre zählen zur Personenzahl nicht hinzu. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.
- In der Alarmstufe II gelten auch für geimpfte und genesene Personen Kontaktbeschränkungen. In geschlossenen Räumen dürfen maximal 50 Personen zusammenkommen. Im Freien dürfen nicht mehr als 200 Personen zusammenkommen. Dabei zählen jeweils auch Personen dazu, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und für die es keine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission gibt. Ausgenommen bei der Zählung der Personen sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. **Bitte an Weihnachten beachten.**

- Untersagung von Messen und Ausstellungen in der Alarmstufe II
- Für Kongresse gelten die gleichen Regelungen wie bei Freizeit- u. Kulturveranstaltungen (höchstens 50 Prozent der zugelassenen Kapazität sowie Personenobergrenze von 750 Besucherinnen und Besuchern).
- Der Zutritt zu Landesbibliotheken und Archiven ist genesenen und geimpften Personen in der Alarmstufe II ohne Vorlage eines negativen Corona-Tests möglich. Nicht geimpfte und nicht genesene Personen müssen einen negativen PCR-Test vorlegen.
- Für die Inanspruchnahme von Physio- und Ergotherapie, Geburtshilfe, Logopädie und Podologie sowie medizinische Fußpflege und ähnliche gesundheitsbezogene Dienstleistungen gilt in allen Stufen 3G, wobei ein negativer Schnelltest ausreichend ist.
- Zwischen dem 31. Dezember 2021, 15 Uhr, und dem 1. Januar 2022, 9 Uhr, sind auf von den Städten und Gemeinden festzulegenden Plätzen Ansammlungen von mehr als zehn Personen untersagt.
- In den Alarmstufen gilt von 1. Januar 2022 an für die Gebäude kommunaler Verwaltungen wie etwa Bürgerämter, Zulassungsstellen, Führerscheinstellen, Einwohnermeldeämter und Rathäuser 3G, wobei ein negativer Schnelltest ausreichend ist. Die Behörden können vor Ort Ausnahmen von dieser Regelung zulassen.
- An Silvester gilt: Private Zusammenkünfte sind nur noch mit maximal zehn Personen erlaubt, Kinder bis 14 Jahre ausgenommen. Das gilt auch für Geimpfte und Genesene. Sobald ein Gast über 18 Jahren ungeimpft ist, darf sich nur ein Haushalt mit einer weiteren Person treffen.

Noch immer ist große Vorsicht angesagt. Foto: Land Baden-Württemberg

# Städtisches Impfzentrum im Einkaufszentrum RemsPark

### Bereits mehr als 6 000 Impfungen

Das Impfzentrum der Stadt Waiblingen im RemsPark Waiblingen, das in Kooperation mit der Waiblinger Ärzteschaft, der Central Apotheke und der RemsPark Apotheke seit 7. Dezember 2021 in Betrieb ist, zieht eine erste positive Zwischenbilanz. Seit Aufnahme des Betriebs wurden mehr als 6 000 Menschen geimpft. Allein am Samstag, 18. Dezember, fanden 500 Impflinge den Weg in den RemsPark, um sich impfen zu lassen.

### Oberbürgermeister Hesky empfiehlt: „Lassen Sie sich impfen und holen Sie sich auch die Boosterimpfung!“

„Über die sehr vielen Erstimpfungen freue ich mich besonders. Der enorme Zuspruch zeigt, dass es eine richtige Entscheidung war, ein kommunales Impfzentrum einzurichten. Der Dank gilt den dort impfenden Ärzten mit ihren Teams, den Apotheken und der WTM GmbH, allen voran Herrn Geschäftsführer Dr. Funk“, so Oberbürgermeister Andreas Hesky. „Angesichts der unsicheren Situation empfehle ich allen, die noch nicht geimpft sind, das jetzt zu tun. Auch die Boosterimpfung kann uns helfen, die erwartete Verschärfung der Situation durch die Omikron-Variante besser zu bewältigen“, so Hesky weiter.

### „Impfengel“ gesucht

Im Impfzentrum im RemsPark werden täglich außer sonntags im Zeitraum zwischen 8 Uhr und 21 Uhr Impfungen vorgenommen. Geimpft wird durch niedergelassene Ärzte, die die Räume im RemsPark nutzen. Die Ärzte werden teilweise unterstützt durch ihre Praxisteams. Aber weitere unterstützende Hände sind willkommen. Für alle, die medizinische Kenntnisse oder eine Ausbildung im medizinischen bzw. medizinnahen Bereich haben und gerne im Impfzentrum mithelfen möchten, stehen Informationen und ein Fragebogen auf der Homepage der Stadt Waiblingen bereit.

### Impfungen auch in den Weihnachtsferien

Impftermine werden auch in den Weihnachtsferien angeboten, sie können im Terminbuchungsportal über die Homepage der Stadt Waiblingen gebucht werden. Impfen ohne Termin ist ebenfalls möglich und findet während der Terminfenster statt, sofern der Andrang nicht zu groß ist.

### Das Formale

**Impftermine:** Das Terminbuchungsportal ist über www.waiblingen.de erreichbar. Es werden dort laufend weitere Termine eingestellt.

Impfen ohne Termin soll weiterhin möglich sein. Nachdem es aber das Ziel ist, es allen Impfwilligen so komfortabel wie möglich zu machen und die Wartezeiten zu reduzieren, kann es sein, dass bei großem Andrang die Möglichkeit des Impfens ohne Termin kurzfristig vorübergehend ausgesetzt werden muss. Entsprechende Hinweise werden vor Ort im Impfzentrum gegeben sowie über den Social Media-Kanal Waiblingen Stadtportal kommuniziert.

**Impfstoff:** Im Impfzentrum wird vorwiegend der Impfstoff von Moderna angeboten. In Fällen, in denen Moderna kontraindiziert ist, können auch andere Impfstoffe verwendet werden. Es werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten.

**Ort:** RemsPark Waiblingen, Ruhrstraße 5, Haupteingang (ehemalige Filiale McPaper).

**Unterlagen:** Für die Impfung werden Unterlagen benötigt, die auf der Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de abgerufen werden können. Drucken Sie die folgenden Unterlagen zu Hause aus:

- SARS-Fragebogen
- Anamnese/Einwilligung
- Aufklärungsbogen
- Anforderung für digitalen Impfpass

Füllen Sie alle Felder aus, unterschreiben Sie die Formulare und bringen Sie diese Unterlagen mit. Um den Ablauf vor Ort im Impfzentrum zu beschleunigen, wird dringend darum gebeten, die Unterlagen bereits vorab zu Hause auszufüllen und ausgedruckt zur Impfung mitzubringen. Auch ein digitaler Impfpass kann auf diese Weise angefordert werden.

**Außerdem bitte mitbringen:**

- FFP2-Maske
- Personalausweis
- Versichertenkarte
- Impfpass
- Kugelschreiber

**Gesundheits-Check:** Dem Impfen geht das Messen der Temperatur voraus, auch die Möglichkeit, direkt vor dem Impfen einen Corona-Test zu machen, ist gegeben. Fragen nach Erkältungssymptomen usw. werden mit dem SARS-Fragebogen beantwortet, der auf der Seite der Stadt heruntergeladen und vorab ausgefüllt werden kann.

**Corona-Tests** sind zwischen 8 Uhr und 20 Uhr möglich.

# PCR-Testzentrum auch an Feiertagen geöffnet

### Klinikum Winnenden

Wer einen positiven Schnelltest oder eine rote Meldung in der Corona-Warn-App hatte, kann über das Corona-Testportal des Landkreises einen kostenlosen PCR-Test buchen. Damit Bürgerinnen und Bürger ohne Symptome auch an den Feiertagen in einem solchen Fall schnell Klarheit bekommen können, öffnet der Rems-Murr-Kreis sein PCR-Testzentrum am Klinikum Winnenden bewusst an den Feiertagen. Dank des eigenen Labors in den Kliniken erhält man das Ergebnis noch am selben Tag, zum Beispiel über die RMK-COSIMA-App. In der ersten Januarwoche bekommen die Mitarbeiter dann eine verdiente Pause, bevor das Zentrum zum Schulstart nach den Ferien wieder öffnet.

### Die Öffnungszeiten

- 24. Dezember bis 2. Januar
  täglich von 8 Uhr bis 12 Uhr
- 3. bis 7. Januar geschlossen
- 8. bis 9. Januar täglich
  von 8 Uhr bis 12 Uhr

Von 10. Januar an wieder wie üblich unter der Woche von 8 Uhr bis 15 Uhr und am Wochenende von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Achtung: Wer für Corona typische Symptome hat, sollte sich mit dem Hausarzt in Verbindung setzen.

# Noch früher boostern

### Jetzt nach drei Monaten

Von sofort an können sich Personen ab 18 Jahren im Landkreis schon drei Monate nach der Zweitimpfung ihren Booster abholen – nicht nur beim Hausarzt, sondern auch bei allen mobilen Aktionen und den Impfstützpunkten. Hintergrund ist, dass inzwischen auch die Stiko den früheren Booster empfiehlt. Angesichts der sich ausbreitenden Omikron-Variante des Corona-Virus' hilft diese Entscheidung, den Impfschutz in der Bevölkerung zu erhöhen.

Bisher waren die mobilen Impfteams im Kreis angewiesen, die Booster-Impfung erst nach fünf Monaten Abstand zur Zweitimpfung zu verabreichen, während viele niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte nach individueller Einschätzung entschieden haben. Die EMA hatte den kürzeren Abstand schon Anfang Dezember zugelassen.

Für Menschen auf Impfterminsuche bedeutet das: allen Personen über 18 steht bereits drei Monate nach der Zweitimpfung ein breites Angebot für die Booster-Impfung zur Verfügung. Sie erhalten die dritte Dosis nun auch bei den Impfstützpunkten oder mobilen Aktionen. Auf der Terminplattform des Landkreises ist die Veränderung bereits eingespeist. Wer sich bereits drei Monate nach der Zweitimpfung boostern lassen möchte, hat daher jetzt mehr Termine zur Auswahl.

# Quarantäne-Regeln aktualisiert

### Gesundheitsministerium

Das Gesundheitsministerium hat zum 15. Dezember 2021 die Corona-Verordnung Absonderung aktualisiert. Damit ändern sich die Quarantäne-Regeln, unter anderem die Dauer der Absonderung für Kontaktpersonen.

### Die wichtigsten Änderungen

- Für positiv getestete Personen wird die Absonderungsdauer einheitlich auf 10 Tage festgelegt. Als Startdatum der Berechnung wird nun einheitlich das Datum des Erstnachweises verwendet. Der meist zeitlich davorliegende Symptombeginn entfällt als Startzeitpunkt, da in den Wintermonaten gehäuft Symptome auch aufgrund anderer Atemwegserkrankungen auftreten können.
- Kontaktpersonen müssen von nun an einheitlich 14 Tage in Absonderung.
- Freitesten können sich Personen, die sich in Absonderung befinden, künftig erst ab dem 7. Tag. Allerdings reicht dafür dann ein Schnelltest aus.
- Positiv getestete Personen können sich weiterhin nur freitesten, wenn sie geimpft sind.
- Die besorgniserregende Virusvariante Omikron führt dazu, dass Freitestmöglichkeiten nicht wahrgenommen werden können, wenn jemand mit Omikron infiziert ist. Die Absonderungsdauer kann in diesen Fällen nicht verkürzt werden.
- Keine Änderungen ergeben sich für die Schulen und Kitas, denn schon heute ist es so, dass die Fünf-Tages-Testung an Schulen oder die Wiedereintritts-Testung bei den Kitas nicht möglich ist, wenn beim Primärfall von einer besorgniserregenden Virusvariante auszugehen ist. Tritt also Omikron in Schulen oder Kitas auf, gelten für Schülerinnen und Schüler und Kita-Kinder die regulären Absonderungs-Regeln für Kontaktpersonen.

# Testpflicht in städtischen Kindertageseinrichtungen dreimal in der Woche für nichtimmunisierte ab drei

### Bereits seit 6. Dezember

Aufgrund des Infektionsgeschehens gilt in den städtischen Kindertageseinrichtungen eine dreimalige Testpflicht pro Woche für nichtimmunisierte Kinder ab drei Jahren. Bei immunisierten Kindern (geimpft oder genesen) ist der Einrichtung ein entsprechender Nachweis zur Dokumentation vorzulegen.

Die Testung erfolgt montags, mittwochs und freitags und kann von den Eltern weiterhin zu Hause vorgenommen werden. Das negative Testergebnis wird von den Eltern mittels Formular mit einer Unterschrift bestätigt und morgens am Empfang vorgelegt. Sollten Eltern keine entsprechende Testung für ihre Kinder vorweisen können, kann dem Kind der Zutritt verweigert werden.

Wie schon bisher, stattet die Stadt Waiblingen die Eltern umfangreich mit Testkits aus. Die Tests werden in der jeweiligen Kita an die Eltern ausgegeben.

Was die Stadt bereits seit dem 6. Dezember praktiziert, will im nächsten Jahr auch das Land umsetzen.

### Land zieht nach zum 10. Januar

Mit Blick auf die Omikron-Variante führt das Land eine Testpflicht in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege von 10. Januar 2022 an ein. Die zusätzlichen Tests sollen für einen höheren Schutz der Kinder sorgen, erklärt das Sozialministerium. Seit dem 12. April beteiligt sich das Land an der Testung der Kinder in Kitas und in der Kindertagespflege. Mit Blick auf die Omikron-Variante hat sich die Landesregierung am 14. Dezember im Ministerrat darauf verständigt, dass in Kitas und auch in Einrichtungen der Kindertagespflege künftig vermehrt getestet werden soll. Kulturs- und Sozialministerium bereiten dazu eine Regelung vor, die vorsieht, dass Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres an diesen Angeboten nur dann teilnehmen können, wenn ein negatives Testergebnis auf das Corona-Virus vorliegt. Diese Testpflicht beziehungsweise Testnachweispflicht soll vom 10. Januar gelten.

Die Testungen können entweder in der Kita vorgenommen werden oder zu Hause von den Eltern. In letzterem Fall müssen die Eltern der Einrichtung gegenüber erklären, dass sie der Testung nachgekommen sind und das Testergebnis negativ war. Tests von anerkannten Teststationen werden dabei auch anerkannt. Vorgesehen ist, dass entweder drei Mal pro Woche ein Schnelltest vorgenommen oder dass zwei Mal pro Woche ein PCR-Test gemacht wird. Ebenso soll die Regelung, die für einen Wiedereintritt in den Betrieb nach einem positiven Test in der Gruppe gilt, angepasst werden. Hier soll gelten, dass die Kinder sich an fünf aufeinanderfolgenden Tagen testen müssen.

„Wir werden nun die weiteren Details ausarbeiten und den Einrichtungen, den Eltern und den Erzieherinnen und Erziehern weitere Informationen zukommen lassen“, sagt die Kultusministerin Theresa Schopper. Sozialminister Manfred Lucha fügt hinzu: „Auch jetzt schon kann man für mehr Sicherheit in den Einrichtungen sorgen: Lassen Sie sich impfen, lassen Sie Ihre Kinder über zwölf Jahren impfen – und testen Sie sich regelmäßig per Schnelltest.“

# Keine städtischen öffentlichen Veranstaltungen

### Foren Mitte, Nord und Süd

Angesichts der aktuellen Corona-Lage im Land werden in Waiblingen im Forum Mitte alle öffentlichen Veranstaltungen, bei denen die Stadt Waiblingen Veranstalterin ist, bis zum 9. Januar 2022 abgesagt; ebenso diejenigen in geschlossenen Kreisen, wie Hausleiter Martin Friedrich mitteilt.

Die Cafeteria bleibt mit täglichem Mittagstisch zu verkürzten Zeiten geöffnet: montags bis freitags von 11 Uhr bis 15 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Im Forum Nord und im Forum Süd finden bis auf Weiteres keine städtischen öffentlichen Veranstaltungen statt.

# Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

**Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.**

## Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 15 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Informationen zum Stand der Dinge können auf der Homepage eingesehen und per E-Mail oder telefonisch erfragt werden.

**Aktuell:** Bis einschließlich Sonntag, 9. Januar 2022, finden keine Veranstaltungen und Gruppenangebote statt.

## Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

**Aktuell:** Auch im Forum Nord werden bis auf Weiteres keine städtischen öffentlichen Veranstaltungen angeboten.

**Beratung zur Patientenverfügung:** mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

**Jugendtreff**

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an; montags, dienstags, mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an.

## Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

**Aktuell:** Im Forum Süd werden ebenfalls bis auf Weiteres keine städtischen öffentlichen Veranstaltungen angeboten.

**Beratung zur Patientenverfügung**: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

## Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

**Aktuell:** In den Weihnachtsferien von 23. Dezember bis 9. Januar keine Kurse.

## BIG Waiblingen-Süd.

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

## Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell:** Freie Kapazitäten beim Saxophonunterricht mit Ruth Sabadinowitsch und Reinhold Uhl; gebührenfreie Schnupperstunden können vereinbart werden. Auskunft: Ruth Sabadinowitsch, Tel. 0171 5352515, E-Mail ruth.sabadinowitsch@msur.de, und Reinhold Uhl, Tel. 0176 24100010, E-Mail reinhold.uhl@msur.de. Anmeldungen auch online s. o.

Ballett-Workout donnerstags von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr in der Kunstschule Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung zu einem kostenfreien und unverbindlichen Schnuppertermin bei Anne-Kathrin Tätz, Telefon 0176 84266732, E-Mail anne-katrin.taetz@msur.de: verschiedene Trainingsmethoden (Floor-Barre, Pilates, Therabandtraining und weitere) werden miteinander kombiniert, um Kraft, Koordination und Flexibilität zu erarbeiten. Trainiert wird überwiegend am Boden, es gibt aber auch einzelne Einheiten im Stehen. Der Kurs richtet sich an alle Jugendlichen von zwölf Jahren und Erwachsene.

Dies geht sowohl als alleiniges Training, ist aber auch optimal in Kombination mit jedem Tanzstil. Statt sich komplizierte Schrittfolgen merken und sich mit der Schwerkraft auseinandersetzen zu müssen, kann man sich im Ballett-Workout wunderbar auf das Wesentliche konzentrieren- und im Tanzunterricht leichter die Kombinationen meistern. Der Fokus ist stark auf ein anatomisch korrektes Arbeiten gerichtet, mit den Vorteilen: Verbesserung der Haltung, Vorbeugung von Verletzungen (auch im Alltag), Vorbeugung von Gelenksabnutzung, Stabilisierung und Verbesserung von bereits vorhandenen Instabilitäten und ggf. Beschwerden.

## Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Informationen zum Zugang der Kunstschule während Corona auf der Website.

**Aktuell – Workshop für Kinder und Jugendliche:** „Dichtung zwischen Code und Quarkbällchen“ für Kinder und Jugendliche von zehn bis 15 Jahren am Montag, 27. Dezember, von 19 Uhr bis 24 Uhr. – Random Walk – Tanzende Tiere im virtuellen Raum für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 14 Jahren am Mittwoch, 29. Dezember, von 14 Uhr bis 19 Uhr.

**Workshop für Jugendliche und Erwachsene:** Pastellmalerei freitags am 21. und 28. Januar 2022 von 16 Uhr bis 19 Uhr; vermittelt werden die Technik in unterschiedlichen Ausprägungen, der Umgang mit dem Werkzeug und dem Material sowie der Einsatz der Farben und deren Wirkung. – Aktmodellieren mit Ton am Samstag, 22., und Sonntag, 23. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr; Aufbau und Proportionen, Statik und Dynamik können an der menschlichen Figur studiert werden, das Gespür für Volumen und Raumgefühl werden gestärkt.

**Kunstvermittlung:** Anmeldung Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr. Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Ich – Zwischen Abbild und Neufindung“: „Kunst & knackig“ am Donnerstag, 13. Januar 2022, um 12.30 Uhr: in einem kurzweiligen Gespräch zur Mittagspause werden zwei Werke aus der Ausstellung näher betrachtet. Dauer 15 Minuten. Der Eintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Führung, max. 20 Personen; verbindliche Anmeldung erforderlich.

## Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und online.

Weihnachtsferien von Donnerstag, 23. Dezember, bis Montag, 10. Januar 2022. Danach beginnt das neue Semester mit vielen spannenden, lehrreichen, kreativen, bewegten und bewegenden Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen. Sollte ein Angebot in Präsenz nicht möglich sein, wird eine Onlineversion geprüft.

**Gutscheine zu Weihnachten:** Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Das Frühjahr-/Sommerprogramm ist online! Im Katalog auf www.vhs-unteres-remstal.de blättern und gleich online einen vhs-Kurs noch als Weihnachtsgeschenk buchen oder schon den Lieblingskurs für das nächste Frühjahr. Egal, ob Yoga oder Zumba, exotische Küche oder Hausmannskost, Whisky-Verkostung oder endlich Spanisch für den Urlaub lernen.

## Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

**Verkaufszeiten**: montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

**Aktuell:** Der Tafelladen öffnet wieder am Montag, 10. Januar 2022. Dies gilt auch für die Kleiderkammer.

## Offene Kinder- und Jugendarbeit

Auch die derzeitige Corona-Verordnung Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht es, einen offenen Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, zu bieten. Die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht dafür anmelden. In allen Einrichtungen gilt jedoch die 3G-Regel; die Teilnehmerzahl ist ebenso weiterhin begrenzt.

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

## Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

**Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

**Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Außerdem können dort Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, vom städtischen Entleihangebot Gebrauch machen, und zwar gebührenfrei. Auch werden reparaturbedürftige Fahrräder in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

## Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und für Teenies.

**Aktuell:** Weihnachtsferien von 23. Dezember bis 7. Januar.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Zutritt nach 3G der Warnstufe, der Schülerausweis gilt als Testnachweis; Maske muss am Einlass getragen werden, es gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

**Öffnungszeiten:** montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 14-jährige, von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 17 Uhr bis 18 Uhr ist für alle offen, von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an, sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats).

**Aktuell:** Geschlossen von Montag, 27., bis Donnerstag, 30. Dezember, und am Sonntag, 26. Dezember; ansonsten wie üblich offen.

## Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

**Aktuell:** die Mobile machen an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle (Gymnastikraum) von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; in Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Forum Süd und in Hegnach/Jugendtreff jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in der Comeniusschule (Sporthalle) von 15 Uhr bis 18 Uhr; in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Nach der Winterpause geht es Montag, 10. Januar 2022, weiter.

## Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: kim.zackel@waiblingen.de; www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahren.

**Öffnungszeiten:** Derzeit geschlossen.

## Jugendtreffs

**Juze Beinstein**, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

**Aktuell:** geschlossen von Montag, 27. Dezember, bis Freitag, 7. Januar; ansonsten wie gewohnt offen.

**Jugendtreff Bittenfeld**, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

**Aktuell:** geschlossen von Dienstag, 28. Dezember, bis Freitag, 7. Januar; sonst offen wie gewohnt.

**Jugendtreff Hegnach**, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Jugendtreff von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche von 14 Jahren an.

**Aktuell:** geschlossen von Freitag, 24. Dezember, bis Samstag, 8. Januar; sonst wie gewohnt offen.

**Jugendtreff Hohenacker**, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

**Aktuell:** geschlossen bis Freitag, 7. Januar; ansonsten wie gewohnt geöffnet.

**Jugendtreff Neustadt**, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

**Aktuell:** geschlossen bis Montag, 27. Dezember; sonst offen wie gewohnt.

**JuCa15**, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche.

**Aktuell:** geschlossen von Montag, 3., bis Freitag, 7. Januar.

# KARO Familienzentrum in der früheren Karolingerschule

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

**Zu beachten ist überall die aktuell gültige Corona-Verordnung des Landes.**

## Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Aktuelle Informationen zur Corona-Verordnung sind auf der Startseite der Homepage unter „Mitteilungen“ veröffentlicht – **Offenes Kinderzimmer** – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. – **„Caféchen“,** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. Der übliche Abstand und die Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Die Besucherzahl ist auf maximal acht Erwachsene begrenzt. – Anmeldung bei Monika Niederkrome per E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de oder Telefon 5001-2693.

**Aktuell:** Fit ins neue Jahr: online flexibel trainieren. Bis zu 22 Sportkurse pro Woche von Sonntag, 2. Januar, an bis 6. Februar. – Rückbildung Level 2 – Fit for family von Donnerstag, 13. Januar, bis 10. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, fünfmal. – Kieferentspannung nach Feldenkrais „Bewusstheit durch Bewegung“ von Freitag, 14. Januar, bis 11. Februar von 17 Uhr bis 18.15 Uhr, funfmal. – Online: Kinder-Besser-Verstehen am Freitag, 14. Januar, bis 18. Februar von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, sechsmal. – Babymassage nach Frédérick Leboyer für Babys von der sechsten Lebenswoche an in Begleitung eines Erwachsenen samstags 15. Januar bis 5. Februar von 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr, viermal.

### pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

**Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

**Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme:** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos.

## „Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

**Aktuell:** Nächste Strickcafé-Termine in gemütlicher Runde am Samstag, 15. und 29. Januar 2022, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Es gibt Anleitungen u. a. für Loops, Dreieckstücher, Schals, Stulpen oder Socken. Anmeldung: Telefon 0173 3222345.

## Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite unter www.kindertagespflege-rems-murr-kreis.de – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

## Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. „LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

## Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de.

**Aktuell:** Weihnachtspause bis Dienstag, 14. Januar 2022.

## Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Außerdem werden Wunschomas gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

## „wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit anfragen.


## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

**Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen.